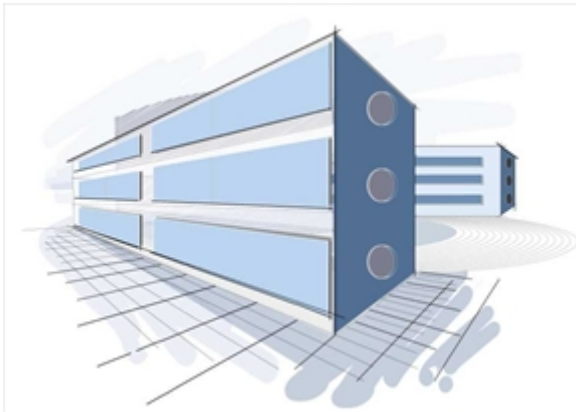


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

PMU-AuE
Pergamonmuseum

Bauvorhaben

Pergamonmuseum
Ausstellungsgestaltung
und Ersteinrichtung
-

Leistung (LV)

01
PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360
Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten,
18361 Verglasungsarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 103

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (PMU-AuE)
Pergamonmuseum
Leistung (LV)
01 PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbuarbeiten, 18361 Verglasung...

Bauvorhaben
Pergamonmuseum Ausstellungsgestaltung und Ersteinrichtung
Bauherr
Stiftung Preussischer Kulturbesitz Telefon Staatliche Museen Berlin Fax Von-der-Heydt-Straße 16-18 10785 Berlin
Planverfasser / Ausschreibung
Telefon Fax
Bauleitung
neo.studio Telefon neumann schneider architekten PartGes ... Fax Segitzdamm 2 10969 Berlin
Ansprechpartner / Bemerkung

--

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
		
	Angebotssumme nachgeprüft	

Inhaltsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Baubeschreibung Ausstellung Pergamonmuseum	5
	ZTV - Allgemeiner Teil	5
	ZTV - Technischer Teil	11
1	Titel Bauleistungen	20
	ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Baumsterung	20
1.1	Bereich Vor- und nachbereitende Arbeiten	22
	ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten	25
	ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Schließanlage	34
1.2	Bereich Podeste	36
1.3	Bereich Vitrinen und Exponathalterungen	48
1.4	Bereich Sonderbauten	67
	ZTV - Gewerkespezifischer Teil - ELT	78
1.6	Bereich Beleuchtung und Elektrik	82
	ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Grafik	92
1.7	Bereich Grafikproduktion	95
2	Titel Stundenlohnarbeiten	101
2.1	Bereich Stundenlohnarbeiten auf Nachweis	101
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	103

01 LV PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbaurbeiten, 1836...

Baubeschreibung Ausstellung Pergamonmuseum

Baubeschreibung

Das Pergamonmuseum (PMU) bildet auf Grund seiner Größe und Lage den baulichen und räumlichen Mittelpunkt der Museumsinsel in Berlin, die mit ihren fünf solitären Museumsbauten zu einem der großen Museenkomplexe der Welt zählt, ein Status, der 1999 mit der Erklärung zum Weltkulturerbe nachdrücklich bestätigt wurde.

Das PMU wird durch die Staatlichen Museen zu Berlin (SMB) betrieben und beherbergt drei Museen: die Antikensammlung (ANT), das Vorderasiatische Museum (VAM) und das Museum für Islamische Kunst (ISL), für die aktuell das Bestandsgebäude saniert wird. In diesem Zuge wird die Ausstellungspräsentation neu konzipiert. Die neuen Dauerausstellungen ANT und ISL sind auf mind. 25 Jahre Laufzeit ausgelegt.

Das Foyer des Museums für Islamische Kunst, Raum 10.606, ist als ergänzender Vertiefungsraum zur Dauerausstellung ab 2027 vorgesehen. Motiv ist die Funktion einer interaktiven thematischen Vertiefung und Einführung in sammlungsspezifische Themen zur islamischen Kulturgeschichte. Der Raum dient als bedeutende Ergänzung zum Hauptrundgang des Pergamonmuseums und dem Obergeschoss des Museums für Islamische Kunst. Die Ausstellung im Raum ist als Interimsausstellung über eine Laufzeit von ca. 5 Jahren geplant.

Mit dieser Ausschreibung sollen die freistehenden Ausstellungsbauten sowie verschiedene Sonderbauten für das Foyer im Raum 10.606 erstellt werden.

Die SMB sind als eine von mehreren Institutionen in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) organisiert.

Das Gebäude gliedert sich im Wesentlichen in 5 Ebenen / Geschosse (relevante fett markiert):

Ebene 00 (Kellergeschoss)

Ebene 10 (Erdgeschoss / Hochparterre)

Ebene 20 (mit Zwischenebene 21/ 22)

Ebene 30 (mit Zwischenebene 31)

Ebene 40 (mit Zwischenebenen 41-44 / Dachraum bzw. Dachausstiege).

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)

ZTV - Allgemeiner Teil

1. Baustellenbeschreibung

1.1 Lage der Baustelle

Bodestraße 1-3, Museumsinsel Bereich Pergamonmuseum, siehe Anlage A2_Übersichtsplan Museumshof

1.2 Museumsbetrieb während der Baumaßnahme

01 LV PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...

ZTV - Allgemeiner Teil

Das Museum wird während der Montagezeiten geschlossen sein.

1.3 Baustellenzufahrt

Am Kupfergraben, Brücke zur Museumsinsel in Innenhof Pergamonmuseum, Tor 5, bei Bedarf Tor 6, siehe Anlage A2_Übersichtsplan Museumshof

2. Ausführungsunterlagen

Der AN erhält sämtliche Ausführungsunterlagen ausschließlich digital als PDF-Datei und im DWG/DXF Format. Es bleibt dem AN überlassen, sich auf seine Kosten Pausen/-kopien in beliebiger Anzahl zu erstellen, wobei die Verantwortung für die Übereinstimmung mit geprüften und freigegebenen Plänen allein beim Auftragnehmer liegt. Sollte der AN mit seinem CAD-System die übergebenen Daten nicht nutzen können, so kann hieraus gegenüber dem Auftraggeber kein Anspruch abgeleitet werden.

3. Vermessung / Genauigkeit der Bauausführung

3.1 Verwahrung von Vermessungsvorgaben

Die Verwahrung aller Vorgaben und weitere Vermessungsarbeiten für die Herstellung der ausgeschriebenen Leistungen liegen in der Verantwortung des AN. Die Sicherung bestehender Meterrisse auf Ausbauoberflächen wie z.B. Putz- oder Trockenbau sind von jedem AN sicherzustellen.

3.2 Anzeigepflicht von Messmethoden

Bevor mit den Arbeiten im Gebäude begonnen wird, hat der AN seine Methoden zur maßlichen Ausrichtung, Bauausführung und Kontrollmessung bei der Bauleitung, nachfolgend BL genannt, anzuzeigen.

3.3 Verantwortung und Koordination von Baumaßen

Der Auftragnehmer trägt die Verantwortung für die Koordination der geforderten oder vereinbarten Baugenauigkeiten mit den Anforderungen von Nachunternehmern, Subunternehmern oder Lieferanten. Er hat die BL von jeglichen Abweichungen in Kenntnis zu setzen.

4. Infrastruktur der Baustelle

4.1 Baustelleneinrichtungsflächen, Logistik

siehe WBVB (Weitere Besondere Vertragsbedingungen)

4.2 Parkmöglichkeiten

siehe WBVB

4.3 Transportmittel / Hebezeuge / Gerüste

Es stehen keine bauseitigen Transportmittel, z.B. Hebezeuge oder dergleichen zur Verfügung.

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
ZTV - Allgemeiner Teil		
4.4 Baustellenbeleuchtung siehe WBVB - Pkt. 10.19 Wasser- und Stromversorgung 5. Baustellenordnung 5.1 Umlagerung von Materialien / BE siehe WBVB - Pkt. 10.12 Baustelleneinrichtung bis Pkt 10.15 Lagerflächen 5.2 Baustellenflächen und Arbeitsbereiche Die vom AN genutzten Baustellenflächen und Arbeitsbereiche sind ständig sauber zu halten und täglich zu reinigen. Nicht mehr benötigtes Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle sind täglich zu entsorgen. Den Weisungen der BL ist unverzüglich Folge zu leisten. Die Aufwendungen hierfür sind mit den Angebotspreisen abgegolten. 6. Übergeordnete Vorgaben für Einsatz und Verwendung von Baustoffen und sonstigen Materialien Es dürfen nur Materialien verwendet werden die mit geringem Primärenergieaufwand und geringer Schadstoffemission hergestellt, verarbeitet und eingebaut werden können, die Gesundheit und das Wohlbefinden nicht oder nur in einem unvermeidbaren Maß beeinträchtigen sowie umweltschonend beseitigt werden können. Polyurethan- und Polystyrolschaum sind nicht zulässig. Cadmium, Asbest und bleihaltige Baustoffe sind nicht zulässig. Bei Verwendung von künstlichen Mineralfasern muss der Bieter den Nachweis führen, dass es sich bei den verwendeten Mineralfasern nicht um krebserzeugende (Kategorie C2) oder solche mit begründetem Verdacht auf krebserzeugende Wirkung (Kategorie C3) handelt. 6.1 Umsetzung Richtlinie Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB_UN 1.1.6) - Ökologische Qualität Relevanz und Zielsetzung: die Verwendung von Bauprodukten reduzieren bzw. vermeiden, die aufgrund ihrer Schadstoffgehalte oder Schadstofffreisetzungen ein Risikopotenzial für die Umweltmedien Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden und Luft darstellen sowie gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Anreicherung in den Nahrungsketten oder Verunreinigung der Innenraumluft verursachen können. Dies bezieht sich auf die Verarbeitung auf der Baustelle und auf die Nutzungsphase. Es gilt die Qualitätsanforderungen QN 4: beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe - VOC /Formaldehyd /gefährliche Stoffe - Formaldehyd-Ausgleichskonzentration in der Luft eines Prüfraums) < 0,05 ppm (0,062 mg/m3), reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 %		

01 LV PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...

ZTV - Allgemeiner Teil

Beschichtungen auf nicht mineralischen Oberflächen

Metalle, Holz, Kunststoffe - VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle - nur Wb:VOC < 100 g/l und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, und Chrom-VI-Verbindungen und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 %

Dispersions- und PU-Klebstoffe - VOC / gefährliche Stoffe - VOC < 40 g/l und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 %

Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon - VOC / gefährliche Stoffe / Biozide - keine amin- oder oximvernetzenden Silikone, zusätzlich gilt: RAL-UZ 123 oder EMICODE EC1/ EC1PLUS und Chlorparaffine < 0,1%, für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1%

Tragende und nicht-tragende Metallbauteile im Innenbereich (Wandstärke > 3mm) /

Korrosionsschutzbeschichtungen - VOC - nur Wb < 140 g/l
Dämmstoffe EPS/XPS/PUR/PIR-Dämmprodukte, Melamin- und Phenolharzschäume - Halogenierte Treibmittel / gefährliche Einzelstoffe - Frei von halogenierten Treibmitteln und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 %

Alle Produktdatenblätter mit den o.g. Angaben sind vor dem Beginn der Produktion zur Freigabe vorzulegen. Prüffrist beträgt 2 Wochen.

7. Abrechnung

siehe WBVB - Pkt. 10.24 Abrechnung

8. Sachverständigenprüfung - behördlich vorgeschriebene Abnahmeprüfungen

8.1 Gebühren

Gebühren für die Sachverständigen-, Sachkundigen- und behördlich vorgeschriebene Abnahmeprüfungen trägt der Auftraggeber, nachfolgend AG genannt, soweit diese in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert ausgewiesen sind. Der AG legt die Prüfungsinstitution fest und benennt sie dem AN.

8.2 Mitwirkung bei Prüfungen

Zu den Vertragsleistungen des AN gehört die Mitwirkung bei den Sachverständigen- /Sachkundigen-Prüfungen bzw. Abnahmeprüfungen im jeweils erforderlichen sachlichen, personellen und zeitlichen Umfang einschließlich Vorhaltung von Prüfeinrichtungen. Die Kosten für die vorgenannten Leistungen sind mit den Angebotspreisen

01 LV PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...

ZTV - Allgemeiner Teil

abgegolten.

Der Abnahmeantrag ist terminlich mit der BL abzustimmen.

8.3 Unterlagen Sachverständigenprüfung

Der AN hat alle dazu erforderlichen schriftlichen und zeichnerischen Unterlagen zur Verfügung zu stellen, insbesondere die Unterlagen, welche zur Erlangung der jeweiligen Bescheinigung bzw. Betriebserlaubnis erforderlich sind.

8.4 Wiederholungsprüfungen

Wiederholungsprüfungen sowie erhöhter Prüfaufwand durch überdurchschnittlichen Mängelanfall gehen zu Lasten des AN.

9. Baustellenbesprechungen

siehe WBVB - Pkt. 10.9

10. Bauleiter / Aufsichtsperson

siehe WBVB - Pkt. 10.7 und 8

11. Sicherheitsrelevante Ergänzungen

11.1 Allgemein

Die Anordnungen der Objektüberwachung zu den Weisungen bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle sind unverzüglich zu befolgen. Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung ihrer Arbeitsschutzpflichten wird nicht berührt.

11.2 Nachunternehmer

Bei der Beauftragung von Nachunternehmern verpflichtet sich der AN im Rahmen seiner Organisationsverpflichtung, die Teilnahme aller Beschäftigten des Nachunternehmers an der Grundunterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle, rechtzeitig vor Beginn der Tätigkeiten, zu organisieren.

11.3 Unfallmeldepflicht

Jeder Unfall ist der BL sofort zu melden. Unbenommen davon verbleibt die im Sozialgesetzbuch VII verankerte Rechtspflicht des Unternehmers zur Unfallanzeige an die Arbeitsschutzbehörde und den zuständigen Unfallversicherungsträger. Die Selbstversorgung kleinerer Verletzungen kann vor Ort erfolgen.

11.4 Ersthelfer

Der AN hat der BL den/die verantwortlichen Ersthelfer schriftlich vor Baubeginn zu benennen. Die Voraussetzung ist ein gültiger EH- Ausbildungsnachweis der genannten Person. Zuständigkeitswechsel sind der BL schriftlich zu melden.

01 LV PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...

ZTV - Allgemeiner Teil

11.5 Gerüste

Die vom AN eingesetzten Gerüste haben den technischen Vorschriften, der DIN 4420 und den

Arbeitsschutzbestimmungen zu entsprechen. An den Gerüsten ist die Freigabe durch den sachkundigen Errichter mittels der Gerüsttafel bekanntzugeben. Zur Benutzung freigegebene Gerüste (betriebs- und standsicher) haben an jedem Aufstieg folgende Angaben zu tragen:

- DIN 4420
- Gerüstgruppe
- Gerüsthersteller
- Gerüstbetreiber

Zur Benutzung freigegebene Leitern und Tritte aus Metall zusätzlich:

- DIN EN 131 für Leitern
- DIN EN 14183 für Tritte

Nicht zur Benutzung freigegebene Gerüste sind deutlich als solche zu kennzeichnen und durch geeignete Maßnahmen zu sichern.

Die Prüfung der Gerüste für die eigene Leistung liegt im Verantwortungsbereich des AN und ist durch die befähigte Person Gerüstbau des AN mindestens wie folgt zu kontrollieren und schriftlich zu dokumentieren:

- nach Erstaufstellung
- nach Umstellung
- jedoch mindestens 1 x pro Monat

Der AN hat einen Bevollmächtigten für den Gerüstbau zu benennen. Prüfprotokolle sind der Objektüberwachung unaufgefordert zu übergeben. Gerüste müssen immer mit Firmenschild, Freigabe und verantwortlicher Person Gerüstbau gekennzeichnet sein.

12. Kennzeichnung Maschinen und Gerät

Technische Geräte, Maschinen, Hebeeinrichtungen, etc., sind vom AN mit Firmenkennzeichnung, Prüfdatum und Telefonnummer zu kennzeichnen.

13. Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Feuerwehrezufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge sowie Aufstell- und Bewegungsflächen für Feuerwehrfahrzeuge werden entsprechend des Bauablaufs gekennzeichnet und sind ständig freizuhalten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden sofort und auf Kosten des Verursachers abgeschleppt. Siehe auch WBVB.

14. Nebenleistungen

Ergänzend zu den Nebenleistungen der VOB/C werden folgende Leistungen nicht gesondert vergütet. Sie sind mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern nicht besondere Leistungspositionen hierfür vorgesehen sind:

- Sämtliche Leistungen, die zur Einhaltung der Vertragsbedingungen, einschließlich aller Unterlagen,

01 LV PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...

ZTV - Allgemeiner Teil

auf die verwiesen wird, erforderlich sind.

- Alle Prüfungen, Prüfzeugnisse und Unterlagen, die zum Nachweis der ausgeschriebenen Qualitäten und Anforderungen erforderlich sind.

- Selbständige Koordination der eigenen Arbeiten und dazugehörigen Sicherheitsvorkehrungen. mit allen anderen AN in Abstimmung mit der BL zur sicheren und termingerechten Ausführung der Arbeiten.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

ZTV -technischer Teil

0. ALLGEMEINES

Bei dieser Ausschreibung handelt sich um die Herstellung von hochwertigen Museumseinrichtungen. Die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik sowie der spezifischen Bestimmungen für museale Materialien und Bauteile ist Grundvoraussetzung.

Es gelten die Ausschreibungsbedingungen sowie die Bestimmungen für die Ausführung von Bauleistungen für das gesamte Leistungsverzeichnis.

Voraussetzung für die Teilnahme und die Wertung des Angebots ist ein Schwerpunkt im hochwertigen Vitrinenbau, Nachzuweisen ist der Vitrinen in Formaten und Qualität und Ausführung mit Schwerlastscharnieren, passiver Klimatisierung, Emissionsfreier Innenräume nach strengen Restauratorischen Vorgaben.

0.1 Preisinhalte

Sämtliche Positionen verstehen sich, wenn in den Positionstexten nicht wiederholend beschrieben, grundsätzlich einschließlich Produktionsvorbereitung, Herstellung, Lieferung (auch in mehreren, zeitlich versetzten Abschnitten, Montage und betriebsfertiger Übergabe. Sämtliche, für die Montage erforderliche Kleinteile wie Schrauben, Metallwinkel, Ösen, etc., und Hilfsmittel wie Schablonen, Spannvorrichtungen, Kleber etc. sind in die Kalkulation mit einzubeziehen und werden nicht gesondert vergütet.

0.2 Schutz der Einbauten während der Montage und nach Fertigstellung

Reinigung nach Montage - Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Die Vitrinen sind auf der Baustelle nach Montage sorgfältig bis zur Bestückung und nach Ausstellungseröffnung durch geeignetes Verpackungsmaterial (Kunststofffolien, Klebeband) vor Staubverschmutzung und Stoßbeschädigungen zu schützen. Dazu zählen insbesondere das Folieren von Glasscheiben, die Abklebung offener Vitrineninnenräume und das Folieren empfindlicher Oberflächen während stauberzeugender

01 LV PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...

ZTV - Technischer Teil

Arbeiten. Schäden an bereits fertiggestellten oder teilsfertiggestellten Ausstellungsbauten, sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen. Die Schutzverpackungen sind vor Abnahme durch das ausführende Gewerk in Abstimmung mit der Bauleitung zu entfernen und zu entsorgen.

Die Arbeiten des AN werden nur in mängelfreiem und absolut gereinigtem Zustand abgenommen. Dies gilt selbstverständlich auch für Teilabnahmen. Die verwendeten Reinigungsmittel dürfen an der Oberfläche keine Filme bilden und dürfen Dichtungen oder Beschichtungen nicht angreifen oder beschädigen.

0.3 Schutzmaßnahmen am Bestand

Sämtliche Oberflächen des Gebäudes - insbesondere Böden und Wände - sind durch den AN in geeigneter Form und während der gesamten Bauzeit durch geeignete rückstandsfreie Maßnahmen umfänglich zu schützen. Dies betrifft insbesondere die Lagerung von Bauteilen und Hilfsstoffen vor Wänden, Durchgängen u.ä. Sichtflächen. Untergründe sind sauber zu halten, Beschädigungen durch einschließen von Kleinteilen wie Schrauben o.ä. auszuschließen.

Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile bzw. von Einrichtungen sind unbedingt zu vermeiden. Dennoch vom AN verursachte Beschädigungen oder Verschmutzungen werden auf Kosten des AN durch fachkundige Firmen behoben. Eine Reparatur / Reinigung durch den AN ist nicht zulässig.

0.4 Vorsichtsmaßnahmen am Bestand:

Die bauseitige Verlegung der Kabel erfolgt ohne Lageplanung durch den Hochbauarchitekten. Nicht alle Leitungswege sind bekannt. Wandverankerungspunkte sind daher vorab mit Detektoren auf verlegte Kabel zu prüfen.

1. VORSCHRIFTEN

(in der jeweils aktuellen gültigen Ausgabe)
Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich, ebenso wie die technische Ausführung, grundsätzlich aus den bauspezifischen Anforderungen wie folgt:

DIN 1055 Teil 1-9, Lastannahmen
DIN 18800 Teil 1-7, Stahlbauten
DIN 18335, VOB-Stahlbauarbeiten
DIN 4113, Aluminiumkonstruktionen
DIN 18360, VOB Metallbauarbeiten
DIN 1052, Holzbautragwerke
DIN 18334, VOB- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
DIN 18364, VOB- Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und ALU-Bauten, VDE, Elektroschutz für Metallbau-konstruktionen
DIN 18201, Toleranzen im Bauwesen
DIN 18202, Toleranzen im Hochbau / Bauwerke

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
ZTV - Technischer Teil		
DIN 18203, Toleranzen im Hochbau / Vorgefertigte Teile aus Stahl TRLV, Technische Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen TRPV, Technische Regeln für die Bemessung und die Ausführung punktförmig gelagerter Verglasungen DIN 18361 Verglasungsarbeiten - sowie aus den "Technischen Richtlinien des Glaserhandwerks" DIN 18360 Metallbauarbeiten DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten DIN 6164-1 NCS-Farbenkarte bzw. RAL-Farbenkarte DIN 6173 Farbarmusterungen DIN 18355 Tischlerarbeiten DIN 18357 Beschlagsarbeiten DIN 1052-2 Holzbauwerke; mechanische Verbindungen DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen DIN 4103 Nichttragende innere Wände 2. WERKSTOFFE Sämtliche Datenblätter und Bescheinigungen sind auf Anforderung vorzulegen! Konservatorische Anforderungen Materialien und sämtliche Beschichtungen in allen Farbtönen sowie Bedruckungen, die im Verbund mit dem Vitrineninnenraum stehen, müssen frei von Schadstoffen sein. Ein Ausgasen von Weichmachern, Lösungsmitteln, Formaldehyd, Essigsäure, Ameisensäure ist nicht erlaubt. Ebenso wenig dürfen Öllacke, Naturharzöllacke und ölmodifizierte Farben sowie Lacke auf Basis von PVC zum Einsatz kommen. Klebstoffe, die auf tierischen Leimen, Polyvinylchlorid und Polyvinylacetat basieren, sowie Materialien (auch Putz- und Reinigungsmittel), die Amine oder Ammoniak enthalten, dürfen nicht verwendet werden. Es sollen im Verbund mit dem Vitrineninnenraum nur Materialien verwendet werden, für welche die Schadstofffreiheit nach ODDY oder BEMMA-Schema nachgewiesen wurde. Alle Materialien mit Produktvorgabe erfüllen diese Kriterien und müssen nicht erneut einer Testung unterzogen werden. Es sind vor Übergabe an das Gewerk Objekteinrichtung die regulären Auslüftzeiten von mind. 4 Wochen bei geöffneter Vitrine sowie mind. 2 Wochen für die Konditionierung der Vitrinen (in Summe 6 Wochen) einzuhalten. Bescheinigungen: 2.1 Baustahl Stahl - S235 JR - DIN EN 10025-2: 2005-04 (Profilstahl, Bleche, Kopfplatten mit t * 30mm), Werkzeugezeugnis 2.2 a, Ultraschallprüfung c, Charakteristische Werte DIN 18800-1:2008-11		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
ZTV - Technischer Teil		
Stahl - S235 JR +N oder +M DIN EN 10025-2: 2005-04 (Kopfplatten für HV Verbindungen mit t > 30mm), Abnahmeprüfzeugnis 3.1 b mit Angabe des Lieferzustandes +N oder +M, Ultraschallprüfung c, Charakteristische Werte DIN 18800-1:2008-11 Alternativ: S235 JR mit Aufschweißbiegeversuch d, Abnahmeprüfzeugnis 3.1 b, Ultraschallprüfung c Stahl - S355 JR DIN EN 10025-2: 2005-04 (Profilstahl, Bleche, Kopfplatten mit t * 30mm), Abnahme 3.1 b, Ultraschallprüfung c, Charakteristische Werte DIN 18800-1:2008-11 Bei Schweiß- und Trennarbeiten in der Nähe von Bauteilen, die der Baustoffklasse B2 oder B3 nach DIN 4102 Teil1 angehören, sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen. Dies gilt auch für oberflächenfertige Bauteile anderer Baustoffklassen, insbesondere für glänzende, lackierte und gläserne Oberflächen. 2.2 Edelstahl Edelstahl - 1.4301, 1.4541 - Festigkeitsklasse S235 DIN EN 10088-1:2005-09, Abnahme 2.2 (3.1) DIN EN 10204:2005-01, Charakteristische Werte nach A.b.Z. Z-30.3-6:2003-12 (Sonstige Bauteile) 2.3 Aluminium Aluminium - EN AW-6060 T6 t < 25 mm - (AlMgSi0,5 F22) DIN 4113-1/A1:2002-09, Profile, Rohre, Stangen nach DIN EN 755-2, Abnahme 2.2 (3.1) DIN EN 10204:2005-01 Aluminium - EN AW-6082 T6 t < 100 mm - (AlMgSi1 F28) DIN 4113-1/A1:2002-09, Bleche, Bänder, Platten nach DIN EN 485-2, Abnahme 2.2 (3.1) DIN EN 10204:2005-01 Aluminium - EN AW-5754 O/H111 - t < 80mm (AlMg3 W19) DIN 4113-1/A1:2002-09, Bleche, Bänder, Platten nach DIN EN 485-2, Abnahme 2.2 (3.1) DIN EN 10204:2005-01 2.4 Verbindungsmittel HV Verbindungsmittel in Stahl 10.9 - EN 20898 / DIN EN 14399-4 / DIN EN 14399-6 Verbindungsmittel in Stahl 8.8 - EN 20898 / ISO 4762 (DIN 912) / ISO 4014 (DIN 931) / ISO 4017 (DIN 933) etc. Verbindungsmittel in Stahl 5.6 - EN 20898 / ISO 4014 (DIN 931) / ISO 017 (DIN 933) etc. Verbindungsmittel in Stahl 4.6 - EN 20898 Verbindungsmittel in Edelstahl A2/A4-50, EN ISO 3506-1+2 / ISO 4762 (DIN 912) / ISO 4014 (DIN 931) / ISO 4017 (DIN 933) etc. Verbindungsmittel in Edelstahl A2/A4-70 - EN ISO		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
ZTV - Technischer Teil		
3506-1+2 / ISO 4762 (DIN 912) / ISO 4014 (DIN 931) / ISO 4017 (DIN 933) etc. Verbindungsmittel in Edelstahl A2/A4-80 - EN ISO 3506-1+2 / ISO 4762 (DIN 912) / ISO 4014 (DIN 931) / ISO 4017 (DIN 933) etc. Gewindestangen 4.6, 5.6, 8.8 - EN 20898 / DIN 975 Spannschlösser - DIN 1480 Spannschlossmuttern aus Stahlrohr - DIN 1478 2.5 Holz und Holzwerkstoffe Nadelholz S10/C24 - Sortierklasse nach DIN 4074-1, Festigkeitsklasse nach DIN 1052:2004-08 Sperrholz F25/10 - DIN EN 636:2003-11 Furnierschichtholz, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-9.1-100 Hüllflächen aus Holzwerkstoffen MDF B1, Prüfzeugnis E1, sofern nicht abweichend beschrieben Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln. Anforderungen an Konstruktionsholz, so es Anwendung findet: Konstruktionsholz der Gebrauchsklasse 1 nach DIN 68800-1<.2011 sollte zum Zeitpunkt des Einbaus nicht über 20 % Feuchte haben, eine CE-Kennzeichnung tragen und bei mindestens 55° C über 48 Stunden technisch getrocknet sein. Notwendige bauliche Maßnahmen sind nach Teil 2 der Norm durchzuführen, sodass vorbeugender chemischer Holzschutz nach DIN 68800 Teil 3 vermieden werden kann. 2.6 Glas Flachglas im Bauwesen - DIN 1249 Spiegelglas - DIN 1249-3:1980-02 Chemische und physikalische Eigenschaften - DIN 1249-10 Glaskanten - DIN 1249-11:1986-09 Einscheiben Sicherheitsglas (ESG) - DIN 1249-12:1990-09 / DIN EN 12150:2000-11 Teilvorgespanntes Glas (TVG) - DIN EN 1863-2:2005-01 Verbund-Sicherheitsglas (VSG) - DIN EN ISO 12543:1998-08 2.7 Farben und Lacke Auf Holzwerkstoffen und Metall PU- Wasserlack Hinterglaslackierungen PUR Glasfarblack mit Spezialgrundierung Sämtliche RAL- und NCS-Farbtöne Verschiedene Glanzgrade und Strukturen Konservatorisch unbedenklich nach Aushärtung Das Farbkonzept, die Oberflächenbehandlung inkl. des Korrosionsschutzsystems der einzelnen Baukonstruktionen erfolgt in Vereinbarung mit der Projektleitung. Normreinheitsgrad nach DIN EN ISO 12944 Sa 2 1/2. Alle nicht sichtbaren Stahlbauteile sind im Farbton RAL		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
ZTV - Technischer Teil		
8012 ROTBRAUN zu grundieren.		
2.8 Pulverbeschichtungen Einsatz von pulverlackförmigen Kunststofflacken auf Metalloberflächen Chemikalienresistenz bei Epoxidharzpulverlacken Witterungsbeständigkeit bei Polyesterpulverlacken Salzsprühnebeltest nach DIN EN ISO 9227-NSS bis 480h je nach Schichtstärke und Teilegeometrie Kondenswasser-Konstantklima nach DIN EN ISO 6270-2 bis 240h je nach Schichtstärke und Teilegeometrie Gitterschnitt nach DIN EN ISO 2409 Gt 0-1 Konservatorisch unbedenklich nach Aushärtung Sämtliche RAL- und NCS-Farbtöne Verschiedene Glanzgrade Schichtdicke von mindestens 60 Mikrometer 2.9 Kontaktkorrosion Alle Verbindungsmittel müssen entsprechend der verbauten Materialien so gewählt werden, dass Kontaktkorrosion ausgeschlossen werden kann, ggf. sind Trennlagen oder entsprechende Beschichtungen zu verwenden. 2.10 Dichtungsmaterialien und Klebstoffe Als Dichtungsmaterialien dürfen ausschließlich neutral vernetzende Silikone zum Einsatz kommen. Klebstoffe müssen auf den Dauereinsatz geprüft und für Vitrininnenräume nach BEMMA-Schema konservatorisch unbedenklich sein. 2.11 acrylgebundene Mineralwerkstoffe Fugenlos verklebt gemäß Herstellervorgabe, Ausschreibung mit Produktvorgabe, Mineralwerkstoffe für Vitrininnenräume haben Test nach BEMMA-Schema vor Ausschreibung bestanden (siehe Anlage A3), Testung gemäß Absatz 2.0 "konservatorische Anforderungen" durch AN erforderlich 3. ALLGEMEINE LASTANNAHMEN Der AN ist für die Standsicherheit der Ausstellungselemente verantwortlich. Die maximale Deckenbelastungen sind zu beachten - Dies gilt auch für Arbeiten während Anlieferung und Montage. Alle Ausstellungselemente dieses Leistungsverzeichnisses müssen verwindungsfrei und kippsicher sein. Die sich hieraus ergebenden Maßnahmen sind in die entsprechende Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. 3.1 Vertikale Lastansätze Eigenlasten - Material gemäß DIN 1055 Verkehrslasten - DIN 1055 / DIN EN 13782 p= 5,00 kN/m², Aufstellbereiche von Wandvitrinen, Wandelementen und Mittelnischen p= 7,50 kN/m²		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
ZTV - Technischer Teil		
3.2 Horizontale Lastansätze zur Systemstabilisierung Stabilisierungskräfte in der Schwerpunkt-Ebene - H= 0,25 kN/m² Brüstungen / Geländer / Wandtafeln - DIN 1055 / DIN EN 13782 Öffentlicher Bereich - H= 1,0 kN/m in 1 m Höhe 3.3 Sicherheitsbeiwerte gegen Umkippen, Gleiten und Abheben DIN EN 13782 "Fliegende Bauten, Zelte" Punkt 7.2 / Tabelle 2 4. KONSTRUKTIONSANFORDERUNGEN Alle Tragkonstruktionen sind statisch biegesteif, verformungs- und schwingungsarm speziell für die gewünschte Gebrauchsfähigkeit des AG auszuführen. Statische Montagezustände sind vom AN selbständig zu berücksichtigen! Alle Bauelemente sind nach den anerkannten Regeln der Technik auf höchstem Niveau komplett dem Auftraggeber (AG) zu übergeben. Die konstruktive Gebrauchsfähigkeit ist zu beachten! Ausführung mit Überhöhung nach betrieblicher Erfahrung, exakte Fluchtung und Geradlinigkeit der Bauelemente! Die Bautoleranzen sind vom AN verantwortlich zu erfassen und zu dokumentieren! Im Besucherbereich sind Kanten zu brechen. (Verletzungsgefahr) Schweißen von Stahlkonstruktionen gemäß DIN 18800 Teil 7 Herstellerqualifikation Klasse D, Qualitätsanforderungen nach DIN EN 729 Schweißen von Aluminiumkonstruktionen gemäß DIN 4113. Alle Schweißnähte sind nach Vorschrift und Vorgabe auszuführen und im Sichtbereich bei Bedarf exakt zu verschleifen. Alle Adaptionen zur kraftschlüssigen Aufnahme der Ausbau Bauelemente (Verkleidungen, Glas, Wände, etc.) sind geometrisch exakt mit der notwendigen Genauigkeit und engster Toleranz auszuführen. Anschweißteile, Gewindeplatten, Bohrungen etc. sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. 5. ANFORDERUNGEN AN DIE ARBEITSVORBEREITUNG Der AN erarbeitet die Werk- und Montageplanung (WMP) auf Grundlage der Ausführungsplanung des Planers (PDFs in Anlage zum LV, DWG nach Beauftragung, Planung in 2D) und führt diese in geeigneter, prüffähiger Weise fort und erstellt alle für die Werkplanung erforderlichen Unterlagen. Aufgrund der komplexen Ausbaugeometrie soll eine 3D Werkplanung (3D Stahlbaumodell zur Ableitung der Werkstattzeichnungen) erfolgen, um eine Kontrolle zu ermöglichen. Der Datenaustausch der erstellten 3D Modelle muss über AutoCAD (.dwg, .dxf) oder Rhino (.3dm) erfolgen. Das 3D Modell und alle		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
ZTV - Technischer Teil		
Werkstattzeichnungen müssen rechtzeitig vor Fertigungsbeginn durch den Planer freigegeben werden. Die Freigabepfung erfolgt pro vorgelegtem Planpaket binnen 2 Wochen durch die AG-Vertretung. Die Fertigmaße und Zuschnittsmaße sind im Zuge der Werkstattzeichnungen zu ermitteln. Bei der Planung der Bauteile müssen die Maximalmaße für den Transport berücksichtigt werden (Engstellen Türen, Aufzüge, Treppenhäuser etc.). Die WMP soll alle abrechnungsrelevanten Materialmengen entsprechend der Materialtypen und Mengeneinheiten lt. VHB FB 225 ausweisen. Der AN hat vor Planungsbeginn alle relevanten Maße vor Ort in geeigneter Weise zu prüfen. Dies gilt besonders hinsichtlich Raumabmessungen, Winkel- und Ebenheitsabweichungen. Die vom AG übergebenen Planungsunterlagen dürfen nur im gegenseitigem Einvernehmen der Beteiligten verändert werden! Weicht die Ausführung (Abmessungen und oder Detaillierung) von den Planungsvorgaben ab, so sind die statischen und detailstatischen Nachweise vom AN zu erbringen. Der AN muss sämtliche produktionsvorbereitenden Werkstatt- und Montagepläne, Gütenachweise, Logistik- und Montageablaufpläne rechtzeitig vor Ausführungsbeginn dem AG oder den bevollmächtigten Planer vorzulegen und die WMP durch Unterschrift freigeben zu lassen. Für das Erstellen der Druckdaten sind rechtzeitig alle zu bedruckenden Flächen (inkl. verdeckter Kanten bei angeschrägten Kanten) als Vektorendatei an den Planer Grafik zu übergeben. Bei Errichtung oder Erweiterung einer elektrischen Anlage gemäß VDE ist vorab eine grundrissbezogene Stromlaufplanung zu erstellen und ebenfalls vor Ausführung freigeben zu lassen. Einbaupositionen und Typenbezeichnungen von elektrischen Betriebsmitteln sind im Plan darzustellen. siehe auch WBVB - Pkt. 10.21 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen Der AN stellt rechtzeitig bei der Ausführung das notwendige Fachpersonal mit Gerät bzw. Werkzeug. 6. SONSTIGE LEISTUNGEN DES AN Zusätzlich zu beachten sind alle Ausschreibungsvorgaben des AG und des Architekten. Anforderungen aus besonderen und evtl. zusätzlichen Vertragsbedingungen, der Vertragsordnung des AG, Unfallverhütungs-vorschriften der Berufsgenossenschaften, Bedingungen und Vorschriften der Baubehörden am Einsatzort. 6.1 Inbetriebnahme / Einweisung Aufbau vor Ort bis hin zur Inbetriebnahme.		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
ZTV - Technischer Teil		
Der Auftragnehmer hat das Bedienungspersonal des Auftraggebers in die Bedienung der Anlage zu unterweisen und zwar: - Kurzeinweisung zur Übergabe an Folgegewerke - Detaileinweisung: Die Einweisung erfolgt anhand der endgültigen Revisionspläne und vor Ort. - Alle Termine für die Einweisung sind rechtzeitig mit dem Betreiber/ Bauherrn abzustimmen. - Von allen Einweisungsphasen sind vom Auftragnehmer ausführliche Protokolle zu erstellen. Die Einweisung der Haustechnik muss schriftlich bestätigt werden. Die Abnahme, Übergabe der kompletten Leistungen erfolgt durch die Bauleitung /AG 6.2 Schnittstellen Koordinierungs- und Organisationsleistungen hinsichtlich aller Gewerk-Schnittstellen, wie Objekthalterungsbau, Medienhardware und Mediensoftware, Auftraggeber (AG), sind rechtzeitig vorab mit der Bauleitung zu koordinieren, festzulegen und auszuführen. Alle dazu notwendigen Leistungen sind im Angebotspreis enthalten! 6.3 Baustellenabfälle Verpackungsmaterial, überschüssiges Baumaterial und Baustellenabfälle des AN sind in eigener Zuständigkeit zu verwerten / beseitigen. Nicht mehr benötigtes Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle sind täglich zu entsorgen. Die anfallenden Kosten sind eine Nebenleistung und in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen. Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012 und in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden. Jeder auf der Baustelle anfallende Abfall ist je Abfallschlüsselnummer getrennt in verschließbaren Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der AG in einer entsprechenden Position festlegt, dass die Entsorgung der gemischten Bau- und Abbruchabfälle über eine Abfallsortieranlage zu erfolgen hat. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren. Vor dem Abtransport der Bauabfälle ist die abzurechnende Menge durch Unterschrift/Signatur vom AG auf dem Übernahmeschein/Begleitschein zu bestätigen. Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in verschließbaren Containern erfolgen.		

01 LV PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...

ZTV - Technischer Teil

Grundsätzlich sind in die Entsorgungspositionen einzukalkulieren:

- Transport der Abfälle zum Container
- das Sortieren des Abfalls
- Kosten für das jeweilige Nachweisverfahren

Nicht gefährlicher Abfall zur Wiederverwendung, zum Recycling oder zur Verwertung ist immer einer entsprechenden Anlage zuzuführen. Nicht gefährliche Bauabfälle, die nicht verwertet werden können, sind eigenverantwortlich einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuzuführen.

Das Merkblatt 1 „Hinweise zur Entsorgung von nicht gefährlichen Bauabfällen im Land Berlin“ von der Senatsverwaltung Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Abfallbehörde ist zu beachten. (<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/abfallwirtschaft/de/bauabfall/merkblaetter.shtml>)

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigepflicht an die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (SBB).

Das Merkblatt 2 "Hinweise zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die bei Baumaßnahmen im Land Berlin anfallen" von der Senatsverwaltung Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Abfallbehörde ist zu beachten.

(<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/abfallwirtschaft/de/bauabfall/merkblaetter.shtml>)

Bei allen Entsorgungs- bzw. Verwertungsverfahren sind die Deponie- bzw. Annahmegebühren in die Entsorgungspositionen einzukalkulieren.

Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten.

Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nachweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die erfolgte

Verwertung/Beseitigung (Wiegekarten und Eintrag der Annahmestelle auf dem Übernahmeschein/Begleitschein).

Die Übernahmescheine in Papierform sind durch den AN bereitzustellen.

1 Titel Bauleistungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

ZTV -Gewerkespezifischer Teil - Bemusterung

AUSFÜHRUNGSANFORDERUNGEN

1. Leistungsumfang Bemusterung

Alle zu verwendenden Öffnungsbeschläge, Leuchtmittel, Materialien und Oberflächen sowie Druckproduktionsarten sind im Vorfeld rechtzeitig zu bemustern.

Die Freigabe erfolgt nur durch den AG bzw. die von ihm benannte Bauleitung und erst nach erfolgter

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Baumsterung		
Bemusterung. 2. Grafikbemusterung Sämtliche Grafiken, die auf Trägerplatten mittels einer Oberflächenbedruckung als Direktdruck hergestellt werden oder auf Folienmaterialien erstellt werden, sind durch den AN und den AG im Zuge der Bemusterung zu prüfen. Liniengrafiken und die Typografie müssen scharfkantig sein und nicht verlaufen. Punzen der Letter dürfen nicht zulaufen. Bei der Wahl der Farbbeschichtungen ist zwingend zu prüfen, ob die Druckfarbe für das vorgesehene Trägermaterial geeignet ist und nicht die Farbbeschichtung der Trägerplatte anlöst oder sich vom Trägermaterial löst. Für jede Grafikart, jede Plattenfarbe und jedes Material eines Grafikträgers (z.B. Glas, MDF, Metall) sind min. je drei Handmuster unterschiedlicher Güte herzustellen und vor Produktion dem AG zur Auswahl und Abstimmung vorzulegen. Die Organisation der Bemusterung liegt bei der BL. Folien/Schneideplots: jeweils drei Muster ca. DIN A3 je Anwendung (z. B. Überschriften, Zitate, Thementext) Direktdruck auf Plattenmaterialien/Museumskarton bedruckt und unbedruckt, falls kleiner DIN A1 im Originalformat, falls größer DIN A1: 3 x DIN A1 Befestigungs- und Montagmaterialien, Klebeausrüstungen (Datenblätter) Sofern weitere Material- und Druckmuster durch das Verschulden des Auftragnehmers erforderlich werden (z.B. Material weicht von der Leistungsbeschreibung ab etc.), sind diese kostenfrei zur Verfügung zu stellen bis die endgültige Druck- bzw. Produktionsfreigabe durch den Auftraggeber erteilt wird. 3. Material- und Farbmuster Alle zu verbauenden Oberflächen-; Material und Farbvarianten müssen mind. im Format DIN A4 mit je bis zu 3 Stück bemustert werden. Die Kantenradien für den Besuchenden zugewandte Kanten müssen je Material bzw. Materialfügung nach Abstimmung mit Architekt bemustert werden. 4. Öffnungsbeschläge Grundsätzlich sind alle geplanten Beschläge mit Übergabe der Werkplanung zur Freigabe vorzulegen. Freigegebene Beschläge können für die Ausführung verwendet werden. Die entsprechenden Technischen Merkblätter und Prüfzeugnisse der einzubauenden Materialien sind der Projektdokumentation beizulegen. 1.1 Bereich Vor- und nachbereitende Arbeiten		

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.1	Bereich	Vor- und nachbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.1.10	Erstellung Muster Erstellen der Muster bis zum Erwirken der Freigabe im Rahmen des Musterprozesses vor Start Erstellung WMP gemäß Terminplan. Es erfolgt erst der Bemusterungsprozess zu Materialien, Farben und Materialfügungen, im Anschluss erfolgt mit zeitlichem Abstand der Bemusterungsprozess Grafikerstellung auf den ausgewählten Farben und Materialien. Material- und Farbmuster: - Weißglas ohne Entspiegelung / mit Ablackierung weiß/beige- 1 Farbton - MDF durchgefärbt creme/ rot - 2 Farbtöne - HPL-Beschichtung - 1 Farbton - acrylgebundener Mineralwerkstoff; Schleifgrad K500 ggf. weiterer Schleifgrad - 1 Farbton - Pulverbeschichtung auf Blech - 1 Farbton - Möbelbezugsstoff - 1 Farbton - Bespannung Vitrinenrückwand - 1 Farbton - Linoleumbodenbelag - 1 Farbton inkl. Fugenmasse - Akustikfilz - 1 Farbton Druckmuster: Direktdruck auf durchgefärbten MDF mit Schutzlackierung Direktdruck auf Museumskarton Schablonierung auf Mineralwerkstoff Direktdruck auf Textil mit Blockout für Hinterleuchtung nur zur Freigabe vorzulegen: Vitrinenscharniere, Verschlusselemente, Beleuchtungsmittel ohne Produktvorgabe, Vitrinendichtungen Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweis Planunterlagen Booklet: A1_ISL_E10_10.606_Booklet Ausführungsplanung			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.1	Bereich	Vor- und nachbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.1.20	Erstellung Aufmaß R 10.606 Aufmaß aller lichten Höhen und Abstände zwischen den Wänden/Decken sind im Bereich der Ausstellung (zw. Achsen A-4 und A-CV). Das Aufmaß muss vor Erstellung der Werk- und Montageplanung erfolgen, um ggf. Bauteilmaße auf erkannte Toleranzabweichungen anpassen zu können. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Raumbereich ca. 225 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise -ISL_E10_10.606_GR_F -ISL_E10_10.606_AN_F			
		1 psch		GP
1.1.30	Erstellung Werk- und Montageplanung Erstellen der Werk- und Montageplanung bis zum Erwirken der Freigabe inkl. ggf. notwendiger Nachführungen aus Änderungen bei der Umsetzung gemäß ZTV für alle im folgenden genannten Elemente. Der folgende Prüfzeitraum je Planpaket für Freigabeprüfung ist zu berücksichtigen: Architekt*in: 2 Wochen Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise -ISL_E10_10.606_GR_F -ISL_E10_10.606_AN_F			
		1 psch		GP
1.1.40	Fussbodenschutz Arbeitsbereiche Die Fussböden in den Arbeitsbereichen im Pergamonmuseum sind durch den AN zu schützen. Dies beinhaltet den Bereich vor den Vitrinenrevisionen sowie alle Ablage- und Montagebereiche. Schutz als 3mm Hartfaserplatten, verrutschsicher untereinander verklebt, auf Filzpappe, inkl. mehrfachen Auf- und Abbau / Umlegen sowie aller notwendigen Umsetzarbeiten zur Ausführung der ausgeschriebenen			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.1	Bereich	Vor- und nachbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Arbeiten.			Übertrag:
	Achtung: Malervliese oder sonstige textile Unterlagen mit tierischen Anteilen sind aus konservatorischen Gründen nicht zulässig! Fussboden aus Naturstein oder Eichenparkett, Schutz vor herabfallenden Teilen und / oder liegengebliebenen Kleinteilen während des Montagevorganges. Alle spanenden Arbeitsvorgänge sind auf dem Fussbodenschutz auszuführen und direkt am Werkzeug abzusaugen. Die Arbeitsbereiche sind entsprechend bei Bedarf mehrmals täglich zu reinigen.			
		1 psch		GP
1.1.50	Erstellung Anleitung Auf-/Abbau Vitrinen Die Planung der Vitrinen V_10606_01-03 muss berücksichtigen, dass nach Ablauf der Ausstellungslaufzeit von ca. fünf Jahren, die Vitrinen abgebaut und eingelagert werden sollen. Der AN muss die Vitrinen entsprechend so planen, dass diese komplet dekonstruiert und an einem anderen Ort wieder ohne Funktionseinschränkungen durch Dritte aufgebaut werden können. Ebenso ist die Wiederverwendung der Leuchtkästen miteinzuplanen. Die Wiederverwendungsmöglichkeit der Podeste der Medienstelen wäre ebenfalls wünschenswert. Eine Konstruktionsanleitung in Form eines Booklets mit schrittweiser Anleitung zum Ab- und Aufbau der Vitrinen und genannten übrigen Bauteilen in schriftlicher Form und zusätzlicher Plandarstellungen ist mit der Dokumentation vom AN an den AG zu übergeben.			
		1 psch		GP
1.1.60	Erstellung Dokumentation Erstellen der Dokumentation bis zum Erwirken der Freigabe gemäß ZTV für alle im folgenden genannten Elemente und unter Zugrundelegung: Umfang und Format: Die Zeichnungen und sonstige Unterlagen sind in Papierform 2-fach zu übergeben. Neben der Papierform sind alle genannten Unterlagen (z. B. Herstellerunterlagen, Eignungsnachweise gem. BAST, etc.) als Dateien in einem Austauschformat			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.1	Bereich	Vor- und nachbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(digital) dem AG 3 - fach auf Datenträger zur Verfügung zu stellen. Dabei müssen Struktur, Nummerierung und Sortierung der digitalisierten Dokumentation der Papierdokumentation entsprechen. Sämtliche vom AN vorgelegten Unterlagen (z. B. Beschreibungen, Berechnungen, Abnahme- , Einweisungs- , und Prüfprotokolle, Nachweise zur Bauart, Bauproduktatenblätter , Sicherheitshinweise, Wartungs- und Pflegehinweise sowie Montage - und Werkstattzeichnungen) müssen eine einfache örtliche Zuordnung aufweisen. Der Dokumentationsschein ist zu verwenden. Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben. Im Rahmen der Erstellung von Werkstattzeichnungen und/ oder Montageplänen ist zu beachten, dass wesentliche Änderungen gegenüber der vom AG übergebenen Planung vom AN besonders kenntlich zu machen sind. Wesentlich sind Änderungen, die sich auch in Maßstab und Darstellung der Planung des AG auswirken. Soweit sich ferner im Zuge der Ausführung der Leistungen des AN Änderungen gegenüber seiner eigenen Werkstattplanung ergeben, sind diese vom AN ebenfalls besonders kenntlich zu machen. Bis spätestens 3 Wochen vor Abnahme der Bauleistung ist die Bestandsdokumentation komplett vom Auftragnehmer über die Objektüberwachung an den Auftraggeber zu übergeben. Hinweis: Diese Position beinhaltet auch Grund- und Nebenleistungen nach der VOB / Teil C, die bei der Bildung des EP entsprechend zu berücksichtigen sind.			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Bereich 1.1		Vor- und nachbereitende Arbeiten, Netto:		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen				
ZTV -Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau				
AUSFÜHRUNGSANFORDERUNGEN				
1. AUSSTELLUNGS- UND VITRINENBAUTEN				
1.1 Allgemein				
Es sind keine Befestigungen an Boden/Decke zulässig.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
Horizontale Fugen innerhalb der UK sind zur Hinterlüftung offen zu halten. Metallische Grundkonstruktionen sind nach Wahl des Bieters in Aluminium oder in Stahl zulässig. Zu beachten ist das maximale Gesamtgewicht für Vitrinen und Ausstellungsbauten entsprechend der zulässigen Bodenlasten von 5 KN/qm. Alle weiteren Grundkonstruktionen sind in Leichtbauweise aus Holzwerkstoff B1 nach Wahl des Bieters auszuführen. Sämtliche Bauteile sind fachgerecht verwindungsfrei, schwingungsarm und kraftschlüssig miteinander zu verbinden. Alle Konstruktionen müssen langfristig formstabil, auch bei großer nutzungsbedingter Belastung wie Öffnung der Türen, sein. Flächen- oder Diagonalaussteifungen sind entsprechend lastfallbezogener statischer Erfordernisse einzuplanen. Die Bauteile sind in möglichst großen Elementen vorzufertigen, vormontiert anzuliefern und im Ausstellungsraum wieder zusammenzusetzen. Stauberzeugende Arbeiten sind dabei auf ein Minimum zu reduzieren. Alle Fügungen der Elemente sind für den Besucher verdeckt umzusetzen. Die Dimensionierungen der Elemente wie Profilquerschnitte bzw. Plattendicken bezogen auf die Unterteilung der Unterkonstruktionen etc. sind durch den Bieter zu prüfen und nach den statischen Erfordernissen auszulegen. Die Zugänglichkeit von überbauten Bodentanks muss gewährleistet bleiben, Profile der Grundkonstruktion sind entsprechend anzuordnen. Die Auflagerfläche der Bauteile ist vollständig zu beschichten oder so auszulegen, dass das Eindringen von Wasser in die Bauteile verhindert wird. Die Oberfläche der Sockelbereiche ist wasserabweisend herzustellen. Zwischen Auflagerfläche Ausstellungsbau und Bestandsboden ist eine nicht gummihaltige Bautenschutzmatte (Kork o.ä.) zum Schutz des Bodens und zur Schwingungsreduktion zu verlegen. Alle Materialien sind in den Baustoffklassen schwerentflammbar zu verwenden. Ausnahmen sind möglich, sofern die Materialien nicht in dieser Klasse von den einschlägigen Herstellern angeboten werden. 1.2. Konstruktiver Höhenausgleich Sämtliche Einbauten und Vitrinen sind, sofern nicht anders beschrieben, mit um mind. 20mm höhenverstellbaren Gewindefußtellern nach statischer Erfordernis zu versehen und müssen nach Erreichen der Montageposition die Möglichkeit der Befestigung bieten (Kontermutter o.ä. als Vibrationssicherung). Schwingungsdämpfung: Die Fußsteller der Stellfüsse sind		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
bei allen Vitrinen zur Exponatpräsentation oder zu diesen konstruktiv in Verbindung stehenden Elementen schwingungsreduzierend auszuwählen (Maschinenstellfüsse resp. Gummiisolatoren), so dass eine Abstimmungsfrequenz von etwa 10 -12 Hz erreicht wird. Für die korrekte Auslegung sind die Vitrinengewichte lt. WMP zu ermitteln und die Exponatgewichte inkl. Halterung zu berücksichtigen. Geeignete Produktbeispiele: • Fa.: Schwingungsdämpfer Dresden GmbH, Typ: EluFlex 60-100 ZDMF • Fa.: Moschner & Partner, Typ: GuD-2-A3 oder vergleichbar In jedem Fall sind die maximalen Punktlasten von 4kN und die maximalen Flächenlasten von 5kN/qm zu beachten. 1.3 Hüllflächen Alle für Besucher sichtbaren Metallfügungen müssen an Außenecken auf Gehrung gefügt, sauber verschweißt und geschliffen oder gekantet werden. Stöße und Fugen sind bestmöglich zu vermeiden und auf größtmögliche Tafelformate abzustimmen. Schweißnähte und Schweißpunkte dürfen äußerlich nicht sichtbar sein. Alle Kanten sind mindestens zu entgraten. Holzwerkstoffe sind an Außenecken auf Gehrung zu fügen, zu verleimen, Kanten zu brechen und anschließend zu lackieren. Die Hüllflächen sind verdeckt auf der Grundkonstruktion zu befestigen, die Wahl der für den Besucher nicht sichtbaren Verbindungsmittel ist gemäß Eignung für den vorgesehenen Zweck frei. Sichtbare Verbindungsmittel und / oder Beschläge sind nur in Ausnahmen gemäß individueller Leistungsbeschreibungen und nach Freigabe Architekt zulässig. Acrylgebundene Mineralwerkstoffe sind mit den farbig exakt passenden Spezialklebern nach Herstellervorgabe so zu fügen, dass die Klebefuge nicht sichtbar bleibt. Die Befestigung auf der Tragschicht erfolgt ausschließlich durch Verklebung nach stat. Erfordernis und Herstellervorgaben. Alle sichtbaren Oberflächen sind in einer einheitlichen Feinschliffqualität auszuführen. Technisch notwendige Stöße sind als Haarfugen auszuführen und mit dem Architekten abzustimmen. Fugen sind möglichst so anzulegen, dass der Fugengrund nicht in Blickfeld des Besuchers liegen. Sichtbare Schattenfugen gemäß Ausführungsplanung zwischen Platten oder in Ausfräsungen für zu integrierende Elemente sind im Farbton der angrenzenden Hüllflächen zu beschichten. Alle Spaltmaße sind bauteilübergreifend einheitlich gemäß Abstimmung mit Architekt auszuführen. Außen liegende, dem Besucher zugewandten Kanten sind gleichmäßig zu runden. Der Kantenradius, besonders für		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
dem Besucher zugewandte Kanten (in mind. R2mm), ist in der Bemusterung mit dem Architekten abzustimmen. Die Hüllflächen müssen absolut passgenau die geplante Geometrie ergeben. Vorgegebene Spaltmaße sind exakt einzuhalten. 1.4 Revisionsöffnungen Die Hüllflächen verfügen gem. Planung über Revisionsöffnungen, um vorhandene Technik- und Absorberfächer zugänglich zu machen, ohne die Vitrinen zu öffnen. Weitere Revisionen sind für Zugänge zu Medienhardwarekomponenten, ELT-Technik Leuchtkästen und ELT-Übergabepunkte vorzusehen. Diese sind gem. Planung mit entsprechenden Scharnieren, ggf. Gasdruckfedern, Klappenhaltern gegen Zufallen, sowie Magneten, Schnappern auszustatten. Alle freistehenden Elemente haben ihre bauseitigen ELT-Versorgungen (230V, Daten, EMA) aus Bodentanks, deren Zugänglichkeit / Revisionierbarkeit / Prüfbarkeit durch entsprechende Anordnung der Unterkonstruktion sicherzustellen ist. Anschaltmodule der Alarmanlage werden über Kabelschlaufe durch das Gewerk Alarm bis in den Revisionsbereich verlegt. Es ist zu beachten, dass auch die dem Besucher abgewandten Flächen von Revisionsklappen und Öffnungen einheitlich zu beschichten sind (matt schwarz oder nach Abstimmung). Grundsätzlich sind Beschriftungen und Etiketten zu entfernen. Spaltmaße um Revisionsöffnungen sind, sofern nicht anders beschrieben, auf das technisch mögliche Minimum zu reduzieren. Bei Bedarf sind die Plattenkanten zu hinterschneiden. Materialkanten um Revisionen und Ausschnitte sind in gleicher Ausführungsgüte der Frontflächen, wie Schliff und Beschichtung, zu behandeln, Kanten sind gleichmäßig minimal zu brechen. 1.5 Vitrinenkorpen Die Korpi der Vitrinen bestehen aus einem Expositionsraum und ggf. gemäß Planung einem Klimafach. Technikfach und Klimafach müssen getrennt vom Expositionsraum zugänglich sein. Bei Podesten gibt es übergeordnet eine Revision Technikfach, hinter welcher alle ELT-Komponenten des Gesamtbauteils Podest zu installieren sind. Der Zugang zum Schloss des Expositionsraums soll verdeckt verbaut liegen. Der Verschluss der Vitrinen ist zu trennen von der Funktion des Anpressens an die Dichtungsebene gemäß Erfordernis Luftwechselrate (bspw. Schloss mit Falle und Riegel). Die Vitrinenkorpen müssen die geforderten Luftwechselraten (Anteil Vitrinenvolumen-Luftwechsel pro Tag) dauerhaft erfüllen (sofern nicht abweichend angegeben): 0,1 bis 0,2/d.		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
Vitrinen als Rohkorpus aus gekanteten Aluminiumblechzuschnitten und/oder coextrudierten PP-Schaumplatten nach konservatorischen Erfordernissen dicht verschweißt und/oder verklebt und verschraubt. Innenverkleidungen sind, sofern nicht abweichend beschrieben, im Eck wie in der Fläche passgenau auf Haarfuge zu fügen, bei flächigen Fügungen ist auf Ebenenbündigkeit zu achten. Das Einbohren von Exponathaltern darf nicht zu Abhebungen führen. Die Öffnung(en) bzw. Einblickseite(n) des Korpus sind mit ca. 2mm Fuge an die Verglasungen zu führen. Dichtungsprofile sind in der Ebene hinter der Innenverkleidung formschlüssig in Metallprofilen zu fassen. Die Ablackierungen der Verglasungen sollen (sofern vorgesehen) um ca. 2-3mm die Vitrineninnenlichte überdecken. Die Vitrinenkonstruktion ist so auszulegen, dass bei der Exponateinrichtung keine Verformungen, Ablösungen oder sonstige Beschädigungen der Konstruktion durch das Einbohren, Einschrauben und/oder Einpressen von Exponathaltern verursacht werden. Bei der Exponateinrichtung muss der Vitrineninneraum von zwei Personen betreten werden um Exponate (Teppiche) an den Vitrinenrückwänden zu befestigen. Die Unterkonstruktion sowie der Vitrinenboden sind entsprechend der statischen Anforderung und Lasten auszuführen. Die Vitrinen erhalten Absorberfächer / Klimafächer aus Aluminiumblech (alternativ Weissblech) zur Unterbringung von Absorberkassetten zur passiven Regulierung der Luftfeuchtigkeit und/oder von Schadstoffen im Expositionsraum in luftdichter Anbindung. Dimensionierung entsprechend Kapazitätvorgabe nach Klimakassetten groß 950g (333x110x43mm) oder Klimakassetten klein 500g (333x110x24mm). Es sind von Klimafach zu Expositionsraum mind. zwei Durchströmöffnungen im Exponatboden vorzusehen, so dass ein Luftkreislauf entsteht. Die Revisionsöffnung des Klimafachs ist mit umlaufendem Dichtungsprofil auszuführen, je nach Dimension sind zusätzliche Zuhaltungen zur Sicherstellung des dauerhaften Anpressdrucks vorzusehen. Bei tiefen Klimafächern sind zur Bestückung Auszüge gemäß Planung vorzusehen. Die Revisionsöffnung des Klimafachs liegt dabei hinter der Revisionsöffnung der Hüllfläche der Vitrinenverkleidung. Die Höhe der Klimafachöffnung ist so zu bemessen, dass über der zu integrierenden Absorberkassette mind. 10mm Luft bei Auszug / Entnahme bleiben. Die Ausstattung der Klimafächer erfolgt durch die SMB. 1.6 Integration Medientechnik Die zu integrierende Medientechnik wird durch das Gewerk Medienhardware geliefert und eingebaut. Für		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
Elemente mit Ausschnitten für Komponenten Medienhardware werden die Integrationsmaße entsprechend der angeschafften Typen / Modelle ab Beauftragung des AN Medienhardware festgelegt . Siehe Terminplan. Die betreffenden Ausstellungsbauteilelemente (wie bspw. Frontverkleidungen mit Ausschnitten, Anbauelemente wie Tablare) sind später zu fertigen und zu montieren. Zur Abstimmung und Anpassung der Integrationsmaße können Musterexemplare durch den AN Medientechnik bereitgestellt werden. 2 VERGLASUNGSARBEITEN Sämtliche im Ausstellungsbau / Vitrinenbau eingesetzte Gläser bestehen aus VSG Weissglas. Glaskanten sind in allen Fällen zu schleifen, minimal zu fasen und zu polieren. Die Fasung ist auch an Kanten im rechten Winkel zur Scheibenebene (Richtung der Glasdicke) auszuführen. Sofern nicht abweichend beschrieben sind alle Verglasungen in P4A auszuführen. Glashaltekonstruktionen sind rückseitig geklebt. Die Glashaltekonstruktion muss unter Berücksichtigung unvermeidlicher Toleranzen eine zwängungsfreie Montage der Scheiben ermöglichen. Unter Last- und Temperatureinwirkung darf kein Kontakt zwischen Glas und harten Werkstoffen (z.B. Glas und Glas oder Glas und Stahl) auftreten. Es ist ein ausreichender Glaseinstand zu gewährleisten. Die Verklebung muss auf dauerhaft trockenen, sauberen und fett-/ölfreien Oberflächen erfolgen. Die verwendeten Kleb- und Dichtstoffe sollen nach dem Aushärten möglichst flexibel sein, um Transportspannungen u.ä. aufnehmen zu können. Ausnahmen bilden dabei unflexible oder starre Verklebungen, die aus Sicherheitsgründen (Versicherungsschutz u.ä.) nach Vorgabe verwendet werden. Markierungen, Glasstempel oder ähnliches im für Besucher sichtbaren Bereich sind nicht zulässig! Der Nachweis der geforderten Güte ist auf andere Art zu erbringen. 2.1 Anforderungen Beschläge Türen sind mit 3D Scharnieren nach statischen Erfordernissen auszurüsten. Die nicht einsehbaren Rahmenbereiche hinter den Glasscheiben dienen der rückseitigen Montagemöglichkeit von Scharniertechnik und verdeckten oder versenkten Schlössern. Die Scharniere müssen den sicheren Halt sowie die dreidimensionale Verstellbarkeit der Öffnungsflügel gewährleisten (horizontal, vertikal, diagonal und in der Tiefe). Um die Öffnungsflügel/Glasscheiben in die jeweils vorgesehene Position montieren und einstellen zu können muss eine Justage-Toleranz von bis zu 8/10mm		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbaurarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
in allen Achsen, gegeben sein. Die Scharniere müssen bis zu einer max. Lastaufnahme von 150 kg innerhalb der Lastdiagramme, abhängig von der Scheiben Konfiguration einsetzbar sein, bei ausreichender gesetzl. Sicherheitsgewähr. Beim Öffnen des Flügels muss das Scharniersystem einen vor der Konstruktion liegenden Drehpunkt simulieren, wodurch der Öffnungsflügel nach vorne aus der Fläche oder Rahmenkonstruktion herausdreht, um eine flächenbündige Anbringung des Öffnungsflügels in geschlossenem Zustand zu gewährleisten. Die Scharniere wirken als Drehtürbeschlag und gewährleisten ein vollständiges Öffnen der Flügel, die sich gefahr- und problemlos von einer Person ohne Hilfsmittel bedienen lassen. Der Öffnungswinkel beträgt von -3° bis +95° bei 100% Zugang. Türunterstützungen sind nach statischen Erfordernissen zu liefern, um das Öffnen und das sicher fixierte Offenhalten zu gewährleisten. Schlösser sind für den Besucher verdeckt zu montieren. Grundsätzlich soll die Schließfunktion der Vitrine (Präsentationsraum) von der Verriegelungsfunktion des Zuhaltesystems technisch getrennt sein, d.h. bspw. Schloss mit Vierkantantrieb für erschütterungsfreies Heranziehen der Vitrintentür an Dichtungsebene gemäß Anforderung Luftwechselrate und Profilzylinder zum Verschluss / Absperren der Vitrintenrevision. Es sind Standardbauteile zu verwenden, die ggf. ersetzt werden können (Verschleißelemente). Schlosskästen sind nach Wahl des Bieters so einzuhausen bzw. zu überdecken, dass der normgerechte Einbau von Profilzylindern möglich ist. Es sind entsprechende Abdeckungen/ Rosetten zur Montage nach Einbau PZ vorzusehen. Die Befestigung der Beschläge erfolgt an den Bauteilen der Rahmen-/Vitrinen Konstruktion, nach Erfordernis über zusätzliche Montageplatten. 2.2 Dichtungstechnik Die Dichtungen an den Öffnungsseiten sind vollständig und umlaufend vorzusehen. Die Dichtungen müssen beim Schließen der Vitrintentüren um mindestens 1/3 verformt werden. Die horizontalen Dichtungen sollen vorzugsweise in Metallprofile eingelassen und eingespannt werden (Profileinfräsung). Auf Glasflächen kann das Dichtungsmaterial aufgeklebt werden. Für die Materialauswahl gilt das ausschließlich inerte Materialien zu verwenden sind. Essigsäurehaltige Produkte sind in jedem Fall auszuschließen. Türen müssen einen hinreichenden und gleichmäßigen Anpressdruck auf die Dichtung an der Öffnungsseite gewährleisten. Die Dichtungsprofile sollen im Vitrintenkörper formschlüssig eingesetzt sein. 3 BESCHICHTUNGS- UND LACKIERARBEITEN 3.1 Beschichtung von Glasoberflächen		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
Bei der Verwendung von Glaslacken ist darauf zu achten, dass das verwendete Produkt erhöhten Anforderungen auch bei Zug- und Scherbelastung entspricht. Glaslacke sind auf die Glasbeschaffenheit abzustimmen und auf die Verträglichkeit mit Oberflächenbehandeltem Glas (entspiegelungen) zu prüfen. Der Untergrund reinigen und entfetten. Die sorgfältige Untergrund Vorbereitung ist mit entscheidend für den Verbund der Lackierung. Bei der Verklebung von Scharnieren auf Glasoberflächen ist darauf zu achten, dass die verwendeten Produkte aufeinander abgestimmt sind und nicht durch eventuell enthaltene Lösungsmittel und Weichmacher ein Anlösen der Glaslackierung verursachen. Ablackierungen von hinterleuchteten und / oder hinterdruckten Verglasungen sind auf die Druckfarbe abzustimmen, ein homogener Übergang zw. Druck- und Glaslackfarbton ist sicherzustellen. 3.2 Beschichtung von Holzwerkstoffoberflächen Sämtliche Lackierungen sind als Spritzlackierungen auszuführen. Für die Beschichtung von Holzwerkstoffoberflächen sind PU- Wasserlack Spritzlacke zu verwenden, die nach dem Aushärten emissionsfrei sind. 3.3 Pulverbeschichtungen Sämtliche zu beschichtenden Bleche sind so zu behandeln, dass auch im Kantenbereich eine ausreichende Schichtdicke gewährleistet wird. Die Flächen sind so vorzubereiten, dass keine mechanischen Bearbeitungsspuren nach der Beschichtung sichtbar werden. 3.4 Farbgebung Die Farbgebung erfolgt nach Wahl des AG nach NCS- und RAL-Farbtönen. Falls aus den Planungsunterlagen nicht ausreichend ersichtlich, hat der Auftragnehmer nach Auftragserteilung mit dem Auftraggeber rechtzeitig über vorgesehene Farben und Tönungen im Detail Rücksprache zu führen. Beschichtungsmittel und -techniken müssen auf den Untergrund abgestimmt sein und den zu erwartenden oder ausgeschriebenen Beanspruchungen gerecht werden. Das Geltendmachen von Bedenken gemäß Nr. 3.1.1 DIN 18 363 umfasst deshalb auch die vom Auftraggeber vorgesehene Ausführung aus fachspezifischer Sicht. Die im Leistungsverzeichnis vorgesehene Anstrichwirkung (matt, halbmatt, halbgloss oder hochglanz) ist unbedingt einzuhalten. Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch das Architekturbüro muss eingeholt werden. Restmaterial ist vom AN kostenlos zu beseitigen. Gleiches gilt für Verpackung, Behälter, Abdeckmaterial u. dgl.		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
3.5 Untergründe und Vorbehandlung Alle zu beschichtenden Untergründe sind vom Auftragnehmer auf Eignung gemäß Nr. 3.1.1 DIN 18 363 zu prüfen: Bei dunklen Tönungen ist der Zwischenanstrich grundsätzlich im Farbton der Schlussbeschichtung auszuführen. Farbspuren, Spritzer u. dgl. aus den Arbeiten des Auftragnehmers sind zu beseitigen! Dem AG sind für Reparaturarbeiten durch das Betriebspersonal während der Ausstellungsdauer eindeutig beschriftete Gebinde aller verwendeter Farben und Lacke zu übergeben. Auf Wunsch ist dem AG eine Liste aller verwendeten Farben und Fabrikate zu übergeben. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. 4. BODEN - BELAG LINOLEUM 4.1 Ästhetik (Zweckmäßigkeit, Farbe, Design) Die ausgewählten Farben und Designs sind abgestimmt mit anderen Elementen wie Wände, Decken, Möbel und Textilien. Angebotene Produkte müssen daher dem vorgegebenen Design und der Farbe entsprechen. 4.2 Qualitative Anforderungen 4.2.1 Verarbeitungsrichtlinien Die Verarbeitungsrichtlinien des Belagsherstellers sind einzuhalten. 4.2.2 Verschnitt Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. 4.2.3 Reinigung/Pflege Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. 4.2.4 Rutsicherheit Die geforderte Rutsicherheitseinstufung muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelages erreicht werden. Eine nachträgliche Beschichtung des Bodenbelages zum Erreichen der Rutsicherheitsklasse wird aus Umwelt-, Kosten- und Sicherheitsgründen nicht akzeptiert. 4.3 Umweltverträglichkeit Linoleumbodenbeläge / Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Ausstellungsbau und Bodenbelagsarbeiten		
Zur Vorbeugung und Vermeidung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) und gesundheitsschädliche Stoffe sind nach dem Stand der Technik sehr emissionsarme Linoleumbodenbeläge einzusetzen, die nachfolgend genannte Anforderungen erfüllen. Nachweis über Gütezeichen „Blauer Engel“ (DE-ZU 12a), Ausgabe Januar 2019, Version 8 oder gleichwertiger Art (EPD). Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien: • Der angebotene Bodenbelag muss über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg CO2-neutral sein. Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bieter durch die EPD der Produkte die Einhaltung dieser Vorgaben nachzuweisen. • Der Bieter muss nachweisen, dass der Hersteller seines angebotenen Fabrikats sich an die ILO-Kernarbeitsnormen und die Richtlinien des globalen Pakts der Vereinten Nationen (UNGC) hält oder sich auf andere Weise zur Einhaltung dieser Regelwerke verpflichtet. Alternativ dazu kann der Bieter nachweisen, dass der Bodenbelagshersteller seines angebotenen Fabrikats ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig betreibt. 5. BODEN - AUFBAU 5.1 Allgemein • Bestehend aus doppellagig verlegten Spanplatten B1, mit Versatz verlegt, verschraubt und verklebt • schwimmende Verlegung im "schleppenden Verband" • nach Vorgabe des Architekten sind in der unteren Lage Nuten/Aussparungen vorzusehen um Kabelkanäle für Netzwerk- und Stromkabel verlegen zu können • auf 5-10mm nicht gummiartigem Dämmmaterial (Filzdaemmstoff oder Kork) zur Reduktion von Trittschall • 5mm Randdämmstreifen zum Anschluss an an aufgehende Bauteile (Ausstellungsbau) 5.2 Egalisieren für Bodenbelag Die Fläche ist fertig geschliffen, Verschraubungen bündig gespachtelt für die Aufbringung der Grundierung und des Linoleumbodens vorzubereiten, inkl. Egalisieren aller Übergänge wie Anrampungen oder Plattenversätzen. 1. Allgemeine Beschreibung der Leistungen Die zu verbauenden Schließzylinder müssen der Verschlussicherheitsklasse 6 entsprechen. Die Schließanlage des Ausstellungsbaus des Foyers R 10.606 soll Bestandteil der durch den ZSE VI 5 der SPK verwalteten Hauptschließanlage der SMB bzw. des Pergamonmuseums sein.		

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Schließanlage		
Die Schließanlage ISL 10.606 ist in folgender Struktur aufgebaut: • Einzelschlüssel - für jede Vitrine ist pro Schließzylinder ein Schlüssel vorgesehen • die Schließung ist für jeden Zylinder identisch Es kommen grundsätzlich Profile aus Industrie-Schließanlagen mit Sicherungskarte zum Einsatz. Händlerprofile und für jedermann frei verfügbare Profile sind nicht zugelassen! Das angebotene Profil muss noch eine Mindestpatentlaufzeit von 10 Jahren haben und über aktive seitliche Abfragen verfügen. Ein Schrägprofil ist nicht zulässig. Das endgültige Profil (mit seiner Variantenvielfalt) ist in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Referat des AG (Sicherheit/Schließtechnik - ZSE VI 5) zu bestimmen. Basis der Entscheidung ist die Schließplanstruktur und Größe der Schließanlage (Anzahl der unterschiedlichen Schließeinheiten). Die Mengen werden durch den AN erfasst und vor Auslösung der Bestellungen durch das zuständige Referat des AG geprüft. Der freigegebene Schließplan ist die Bestellgrundlage. Zwingend erforderlich sind ergänzende Bezeichnungen für Schlüssel und Zylinder: Sonderanforderung zur Gewährleistung des Verwaltungssystems bei der Verwaltung von Schlüsseln und Zylindern in Schließanlagen der SMB: • Alle Schlüssel erhalten neben der standardmäßigen Schließungsnummer eine 3-stellige ergänzende Bezeichnung (SBS). Diese ist eine fortlaufende Nummerierung der Schlüssel je Schließung und dient der eindeutigen Zuordnung von Schlüssel und Schlüsselträger. Durch die SBS existiert jeder Schlüssel nur 1x. • Alle Zylinder erhalten neben der standardmäßigen Schließungsnummer eine ergänzende Bezeichnung (SBZ) in der Zusammensetzung „S-Pos“-Punkt-„3-stellige fortlaufende Nummerierung“ (Bsp. 23.6). Diese ist eine fortlaufende Nummerierung der Zylinder je Schließung und dient der eindeutigen Zuordnung von Zylinder und Einbauort. Durch die SBZ existiert jeder Zylinder nur 1x. Schlüssel und Schloss sind entsprechend zu gravieren. Liste mit verfügbaren Typen und Bestellnummern.		
1.2 Bereich Podeste		

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.2.10	P - Podest - 10606_01 Leistungsumfang Podest P_10606_01 als Holzwerkstoffkonstruktion in Schottenbauweise Aufsätze wie Leuchtkästen als eigene Leistungspositionen beschrieben. Alle Maße sind vor Erstellung WMP durch den Bieter am Bau zu prüfen. Unterkonstruktion (UK): - als Schottenkonstruktion aus 18 mm Multiplex B1, in möglichst großen Einzelsegmenten vormontiert und im Ausstellungsraum zusammengesetzt, Schottenabstände ca. 50 bis 60 cm, Nutzlast max. 5kN/qm - unterseitig mit Stellfüßen lt. ZTV auf nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte (bspw. Kork) Hüllfläche: - aus 19mm durchgefärbtem MDF, mit matt transparenter Schutzlackierung, mehrteilig lt. Plan, Außenecken auf Gehrung gefügt, verleimt, verschliffen und R2mm gerundet, Lackierung im Anschluss, Fugenbild entsprechend Vorgabe Architekt*in, Eckstöße doppelt überfäلت und Außenkante R2mm gerundet - auf UK verdeckt bzw. von innen kraftschlüssig befestigt, Einhänge- oder Aufsteckbeschläge nach Wahl des Bieters möglich - Aufsicht mit 21mm Multiplex B1 belegt, um Tragfähigkeit der Deckfläche zu erhöhen, Podeste müssen begehbar sein für Zugang zu Revisionsraum Vitrinen - Anschluss zu angrenzenden Podesten (hier P_10606_02) als Haarfuge ausgebildet - im Bereich der Austellfläche von Leuchtkasten P_LK_10606_01a und _01b jeweils Ausschnitt in horizontaler Tragplatte sowie Deckfläche 50 x 50mm zur Durchführung Verkabelung für Vorschaltgerät - an für den Besucher sichtbaren vertikalen und horizontalen Abschlüssen des Podests ist eine Schattenfuge von 20mm zwischen Podest und Bestandswand als Passleiste aus 2mm Blech oder als Winkelprofil auszuführen, pulverbeschichtet RAL 9005, 20mm nach innen gesetzt - Tiefe obere Deckfläche 150mm, mit Schattenfuge ca 170mm Sockelblende: - als 1mm HPL-Beschichtung auf Tragplatte aus Holzwerkstoff B1, so mit Unterkonstruktion verbunden, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	dass obere Verkleidung aus schutzlackiertem MDF und Sockelblende absolut flächenbündig umlaufend aneinander stoßen - Kanten vor Flächen beschichtet, Außenecken auf Gehrung verleimt und verschliffen, Rundung R1,5 mm Höhe 145mm, Fugenluft zum Boden 5mm im Mittel, Gesamthöhe Sockel 150mm. zu verwendendes MDF: Hersteller: Valchromat Farbe: white pearl B1-schwer entflammbar zu verwendende HPL-Beschichtung: Hersteller: Pfeiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel Abmessungen: H/B/T in cm: 30x680x17 Sockelhöhe: 15cm Hüllfläche MDF: ca. 2,06qm Grundfläche ca. 1,02 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_01_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F			Übertrag:
		1 St	EP	GP
1.2.20	P - Podest - 10606_02 Wie Position 1.2.10 (Seite 36) jedoch: Leistungsumfang Podest P_10606_02 als Holzwerkstoffkonstruktion in Schottenbauweise Hüllfläche: zu zwei Seiten mit Schattenfuge wie in 3.2.10 beschrieben und ohne vertikale Beplankung - zu einer Seite mit Auspahrung 30 x 15cm im Anschlussbereich zu P_10606_01, im Anschlussbereich zu V_10606_01 ohne vertikale Beplankung			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Anschlussbereich zu P_10606_01 und V_10606_01 als Haarfuge ausgebildet, Verbindung mit den vorher genannten Bauteilen zur Sicherung gegen Verschieben, als Einhänge- oder Aufsteckbeschläge nach Wahl des Bieters möglich Abmessungen H/B/T in cm: 30/75/107 Sockelhöhe: 15cm Hüllfläche MDF: ca. 2,06qm Grundfläche ca. 0,98 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_02-05_F - ISL_E10_10.606_DE_P_10606_01_F			
		1 St	EP	GP
1.2.30	P - Podest - 10606_03 Wie Position 1.2.10 (Seite 36) jedoch: Leistungsumfang Podest P_10606_03 als Holzwerkstoffkonstruktion in Schottenbauweise Hüllfläche: -.eine Seiten mit Schattenfuge wie in 3.2.10 beschrieben und ohne vertikale Beplankung - im Anschlussbereich zu V_10606_01 und V_10606_02 ohne vertikale Beplankung - Anschlussbereich zu V_10606_01 und V_10606_02 als Haarfuge ausgebildet, Verbindung mit den vorher genannten Bauteilen zur Sicherung gegen Verschieben, als Einhänge- oder Aufsteckbeschläge nach Wahl des Bieters möglich Abmessungen H/B/T in cm: 30/297/107 Sockelhöhe: 15cm Hüllfläche MDF: ca. 3,70qm Grundfläche ca. 1,91 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_02-05_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F				
		1 St	EP	GP
1.2.40	P - Podest - 10606_04 Wie Position 1.2.10 (Seite 36) jedoch: Leistungsumfang Podest P_10606_04 als Holzwerkstoffkonstruktion in Schottenbauweise Hüllfläche: - im Anschlussbereich zu V_10606_02 und V_10606_03 ohne vertikale Beplankung - Anschlussbereich zu V_10606_02 und V_10606_03 als Haarfuge ausgebildet, Verbindung mit den vorher genannten Bauteilen zur Sicherung gegen Verschieben, als Einhänge- oder Aufsteckbeschläge nach Wahl des Bieters möglich Abmessungen H/B/T in cm: 30/288/238 Sockelhöhe: 15cm Hüllfläche MDF: ca. 3,08qm Grundfläche ca. 2,81 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_02-05_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F			
		1 St	EP	GP
1.2.50	P - Podest - 10606_05 Wie Position 1.2.10 (Seite 36) jedoch: Leistungsumfang Podest P_10606_05 als Holzwerkstoffkonstruktion in Schottenbauweise Hüllfläche: - im Anschlussbereich zu V_10606_03 ohne vertikale			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Beplankung - Anschlussbereich zu V_10606_03 als Haarfuge ausgebildet, Verbindung mit den vorher genannten Bauteilen zur Sicherung gegen Verschieben, als Einhänge- oder Aufsteckbeschläge nach Wahl des Bieters möglich Abmessungen H/B/T in cm: 30/55/238 Sockelhöhe: 15cm Hüllfläche MDF: ca. 1,04qm Grundfläche ca. 1,31 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_02-05_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F			
		1 St	EP	GP
1.2.60	P - Podest freistehend für Monitor - 10606_07 und _08 Leistungsumfang Podest P_10606_07 und P_10606_08 als freistehende mit Holzwerkstoff beplankte Aluminiumkonstruktion mit integrierter Monitorhalterung für einen 98" Monitor Unterkonstruktion (UK): - als Rahmengestell aus Aluminiumvierkantrohren QR 40x3mm (vertikale und untere horizontale Profile) und hochkant stehenden RR 60x40x3mm (obere Profilebene zur Erhöhung der Tragfähigkeit), Anzahl und Abstände nach statischen Erfordernissen, so dass die geforderte Geometrie entsteht, Abstand der Profile RR 60x40x3mm in oberster Ebene max. 60cm Achsmaß - unterste Ebene über angeschweißte Laschen mit Stellfüßen gemäß ZTV, über Winkel verschraubt mit: - 12mm Holzwerkstoffplatte vollflächig gemäß Aufstellfläche zur Beschwerung auf 5mm nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte (z.B. Kork) auf Boden aufgelegt, mit Aussparung für Zugang zu Bodentank ca. 18x18cm, Holzplatte zusätzlich beschwert mit 2x2 gestapelten Gehwegplatten als Kippsicherung Monitorhalterung - im Bereich der rückseitigen Revisionsplatte ist die UK für uneingeschränkten Zugang zu Bodentank ausgeklingt - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Erweiterung UK als Monitorständer: - Ausbildung eines Monitorständers aus Metall entsprechend den statischen Erfordernissen zur Aufnahme eines Monitors in der Größe 98" - zwei vertikale Tragprofile RR 60x50x3mm, Höhe ca. 250cm, über Winkelprofile oder angeschweißte Kopfplatten mit Langloch an Horizontalprofile der UK verschraubt - mittig lt. Plan eingeschweißt zwei horizontale Profile der gleichen Außendimensionierung seitlich lt. Plan angeschweißte Profile in U-förmiger Anordnung, Ecken auf Gehrung geschweißt (teilweise mit Kabelinnenführung) - oben bündig und verdrehsicher eingesetztes Querprofil zur Befestigung des Soundbar / durchgehenden Lautsprechers - zwischen mittig eingeschweißten Horizontalprofilen zwei weitere Querprofile QRO 40x3mm zur Befestigung des Monitors über VESA-Mount, Profile über Winkel oder angeschweißte Kopfplatten mit Langloch höhenverstellbar an Tragprofilen befestigt, mit Distanzhülsen zur flächenbündigen Ausrichtung von Monitorfront zu Front Soundbar, Dimension auf angeschaffte Hardware anzupassen - Verstellbarkeit Monitorbefestigungen +/-5mm in allen drei Dimensionen - drei Bohrungen Ø 40mm für Kabelführung von Soundbar und Monitor durch das Profil in den Innenraum des Podests zu Medienzuspieler und Bodentank, Position auf angeschaffte Medienhardware abzustimmen - Bereich Monitorrückseite zwischen vertikalen und horizontalen Profilen Revisionsklappe aus 3mm Stahlblech, über Scharniere als Tür ausgebildet und über Hebelzylinder verschließbar - alle sichtbaren Bestandteile der Unterkonstruktion/Monitorhalterung pulverbeschichtet RAL 9005 Hüllfläche: - aus 19mm durchgefärbtem MDF (rot), mit matt transparenter Schutzlackierung, mehrteilig lt. Plan, stehende Außenecken auf Gehrung gefügt, verleimt, verschliffen und R2mm gerundet, Lackierung im Anschluss, Fugenbild entsprechend Vorgabe Architekt*in, horizontale Eckstöße doppelt überfäلت und Außenkante R2mm gerundet - auf UK verdeckt bzw. von innen kraftschlüssig befestigt, Einhänge- oder Aufsteckbeschläge nach Wahl des Bieters möglich - Aufsicht mit 21mm Multiplex B1 belegt, um			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Tragfähigkeit der Deckfläche zu erhöhen, Podeste müssen begehbar sein f - vertikale Deck- und Tragfläche mit zwei Öffnungen 70 x 50 mm für Monitorhalterung (2x RR 60x40x3mm), umlaufende Fuge für Abluft Medienzuspieler im Innenraum des Podests; exakt achsmittige Ausrichtung der Tragprofile Monitorhalter in vorgenannten Aussparungen Revision: - vertikale Rückansicht mittig mit revisionierbarem Bereich ca. 60cm breit - über Einhänge- oder Aufsteckbeschläge nach Wahl des Bieters befestigt - Zugang zu Bodentank und Medienzuspieler Sockelblende: - aus 19mm durchgefärbtem MDF (rot), mit matt transparenter Schutzlackierung, mehrteilig lt. Plan, Außenecken auf Gehrung gefügt, verleimt, verschliffen und R2mm gerundet, Lackierung im Anschluss, Fugenbild entsprechend Vorgabe Architekt*in, - Höhe 145mm, Fugenluft zum Boden 5mm im Mittel, Gesamthöhe Sockel 150mm. - vertikale Haarfuge zur Hüllfläche darüber Hebelzylinder für Anschlussabdeckung System SK6 Z320, AUS=1 Durchmesser 30 mm, seitlich abgeflacht auf 22 m • Zylinder Messing • Standard Oberfläche matt verchromt (OF=MC) • Balliger Zylinderkernkopf mit verstärkter Schlüsselführung • Kernstifte aus verschleißfester Sonderbronze • Schlüsselabzug bei geschlossenem Schließhebel • mit Zwangsschließung • Befestigung mit Gehäusemutter M30 x 1,5 x 4 inkl. Schließhebel inkl.mind. 1 Schlüssel gleichschließend mit übrigen Revizugängen der Medienstationen zu verwendendes MDF: Hersteller: Valchromat Farbe: ROT SC B1 - schwer entflammbar zu verwendende HPL-Beschihtung: Hersteller: Pfleiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Abmessungen: H/B/T in cm: 30x230x130 Sockelhöhe: 15cm Hüllfläche MDF: 4,98qm Grundfläche ca. 2,89qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_07-09_F - ISL_E10_10.606_DE_P_07-09_F			
		2 St	EP	GP
1.2.70	P - Podest freistehend für Leuchtkasten - 10606_06 Leistungsumfang Podest P_10606_06 als Holzwerkstoffkonstruktion in Schottenbauweise Aufsätze wie Leuchtkästen als eigene Leistungspositionen beschrieben. Alle Maße sind vor Erstellung WMP durch den Bieter am Bau zu prüfen. Unterkonstruktion (UK): - als Schottenkonstruktion aus 18 mm Multiplex B1, in möglichst großen Einzelsegmenten vormontiert und im Ausstellungsraum zusammengesetzt, Schottenabstände ca. 50 bis 60 cm, Nutzlast max. 5kN/qm - unterseitig mit Stellfüßen lt. ZTV auf nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte (bspw. Kork) - im Bereich der rückseitigen Revisionsplatte ist die UK für uneingeschränkten Zugang zu Bodentank ausgespart Hüllfläche: - aus 19mm durchgefärbtem MDF, B1, mit matt transparenter Schutzlackierung, mehrteilig lt. Plan, Außenecken auf Gehrung gefügt, verleimt, verschliffen und R2mm gerundet, Lackierung im Anschluss, Fugenbild entsprechend Vorgabe Architekt*in, Eckstöße doppelt überfälszt und Außenkante R2mm gerundet - auf UK verdeckt bzw. von innen kraftschlüssig befestigt, Einhänge- oder Aufsteckbeschläge nach Wahl - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	des Bieters möglich - Aufsicht mit 21mm Multiplex B1 belegt, um Tragfähigkeit der Deckfläche zu erhöhen, Podeste müssen begehbar sein f - im Bereich der Aufstellfläche von Leuchtkasten P_LK_10606_06 Ausschnitt in horizontaler Tragplatte sowie Deckfläche 50 x 50mm zur Durchführung Verkabelung für Vorschaltgerät Kabelführung zum Bodentank: an Rückseite des Podests anschließend Kabelkanal ca. 12 cm breit, möglichst flach und seitlich angerampt, Länge entsprechend dem Abstand zwischen Podest und Bodentank Fabton beige nach Bemusterung Sockelblende: - als 1mm HPL-Beschichtung auf Tragplatte aus Holzwerkstoff B1, so mit Unterkonstruktion verbunden, dass obere Verkleidung aus schutzlackiertem MDF und Sockelblende absolut flächenbündig umlaufend aneinander stoßen - Kanten vor Flächen beschichtet, Außenecken auf Gehrung verleimt und verschliffen, Rundung R1,5 mm Höhe 145 mm, Fugenluft zum Boden 5mm im Mittel, Gesamthöhe Sockel 150 mm. zu verwendendes MDF: Hersteller: Valchromat Farbe: white pearl B1 - schwer entflammbar zu verwendende HPL-Beschichtung: Hersteller: Pfleiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel Abmessungen: H/B/T in cm: 30x222x50 Sockelhöhe: 15cm Hüllfläche MDF: 2,74,61qm Grundfläche ca. 1,11 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_06_F - ISL_E10_10.606_DE_P_06_F			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
1.2.80	P - Podest freistehend für Monitor - 10606_09 - Eyecatcher Wie Position 1.2.60 (Seite 40) jedoch: Leistungsumfang Podest P_10606_09 als freistehende mit Holzwerkstoff beplankte Aluminiumkonstruktion mit integrierter Monitorhalterung für einen 86" Monitor Sockelblende: - als 1mm HPL-Beschichtung auf Tragplatte aus Holzwerkstoff B1, so mit Unterkonstruktion verbunden, dass obere Verkleidung aus schutzlackiertem MDF und Sockelblende absolut flächenbündig umlaufend aneinander stoßen - Kanten vor Flächen beschichtet, Außenecken auf Gehrung verleimt und verschliffen, Rundung R1,5 mm Höhe 145 mm, Fugenluft zum Boden 5mm im Mittel, Gesamthöhe Sockel 150 mm. zu verwendendes MDF: Hersteller: Valchromat Farbe: white pearl B1 - schwer entflammbar zu verwendende HPL-Beschichtung: Hersteller: Pfleiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel Abmessungen: H/B/T in cm: 30x165x80 Sockelhöhe: 15cm Hüllfläche MDF: 2,62qm Grundfläche ca. 1,22 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_07-09_F - ISL_E10_10.606_DE_P_07-09_F			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.2.90	P_LK - Leuchtkasten für Podest- 10606_01a Leistungsumfang Leuchtkasten P_LK_10606_01a als Aufsatz für Podest P_30511_01, Textil mit Kederprofil und Direktdruck nicht Teil dieser Position, in Grafikproduktion beschrieben Grundform: rechteckig Leuchtkasten (LK): - Einbauleuchtkasten aus Aluminium-Strangpressprofilen, Oberfläche matt, unteres horizontales Profil kraftschlüssig mit Hüllfläche und Unterkonstruktion von P_10606_01 verschraubt, Verschraubung unsichtbar hinter Textilfront - Durchdringung unteres horizontales Profil für Kabelzuführung Vorschaltgerät an exakter Position der Öffnung in Hüllfläche P_10606_01 - Rückwand aus mind. 16mm MDF B1, t, Lüftungsschlitze nach Erfordernis Leuchtmittel (so einzubringen, dass kein für Besucher sichtbarer Lichtaustritt erkennbar ist) - oberes horizontales Profil über L-Winkel mit Bestandswand verbunden als Kippsicherung - alle Innenflächen weiß beschichtet zu verwendendes Produkt: Hersteller: signboxx - oder gleichwertig Farbtöne: Aluminium matt Abmessungen H/B/T in cm: 179/220/15 Grundfläche ca. 0,33 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_01_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.2.100	P_LK - Leuchtkasten für Podest - 10606_01b Wie Position 1.2.90 (Seite 46) jedoch: Leistungsumfang Leuchtkasten P_LK_10606_01b als Aufsatz für Podest P_30511_01 Abmessungen H/B/T in cm: 179/120/15 Grundfläche ca. 0,18 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_01_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F	1 St	EP	GP
1.2.110	P_LK - Leuchtkasten für Podest - 10606_06 Wie Position 1.2.90 (Seite 46) jedoch: Leistungsumfang Leuchtkasten P_LK_10606_01b als Aufsatz für Podest P_30511_01 Besonderheit: Leuchtkasten ist freistehend, Kippschutz muss durch zusätzliche Verschraubung mit Unterkonstruktion von P_10606_06 und evtl. zusätzlicher Verstärkung der Grundkonstruktion des Leuchtkastens gewährleistet werden Abmessungen H/B/T in cm: 179/120/15 Grundfläche ca. 0,18 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.2	Bereich	Podeste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_01_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F				
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 1.2				
			Podeste, Netto:	
1.3 Bereich Vitrinen und Exponathalterungen				
1.3.10 V - Vitrine - 10606_01				
Leistungsumfang Wandvitrine V_10606_01, ca. 106cm tief, 268cm hoch. als wandgebundene Vitrine zur Präsentation von Teppichen mit 10° geneigter Rückwand. Elemente Beleuchtung und Grafik als eigene Pos. Unterkonstruktion (UK): - als Rahmengestell aus Metallvierkantrohren RRO 60x40x3mm als Bodenrahmen, Rückwandprofile und Querprofile im Bereich Wandverankerung sowie QRO 40x3mm für die weiteren erforderlichen Ebenen, so dass die geforderte Geometrie entsteht, Abstand der Profile RR 60x40x3mm in oberster Ebene max. 60cm Achsmaß - als höhenverstellbarer Rahmen in der untersten Profilebene, mit angeschweißten Laschen oder in die unterste Profilebene montierte Stellfüße lt. ZTV - im Bereich des Vitrinenbodens muss die UK soweit ertüchtigt sein, dass der Vitrineninnenraum von min. zwei Personen während der Exponateinrichtung betreten werden kann - zusätzliche 10° geneigte Profilebene zur Aufnahme der angeschrägten Rückwand aufgestellt auf parallel nebeneinander flach liegenden Metallprofilen RRO 80x40x3mm, - Ausrichtung der Profile längs nach Bauteillängskante, zur linienförmigen Lastverteilung auf Streifen von nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte (bspw. Kork) ⁷ - zusätzliche Verbindungsprofile zum Ausrichten nach techn. Erfordernis - U-Profil zur Integration der Vitrinenschlösser und Schwerlastscharniere nach techn. Erfordernis, partiell nach Erfordernis Schloss / Schließblech ausgefräst bzw. mit zusätzlichem Profil zur Integration Schlosskasten - Integration Profilhalbzylinder (PHZ) mit nachträglich montierbarer Abdeckung / Rosette für normgerechten				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einbau PHZ, keine für Unberechtigte zugänglichen Verschraubungen - Ergänzung der UK zur Montage des Riegelkontaktschalters oben oder unten (Kontaktschalter nicht Teil dieser Pos.) zur Überwachung Schlossriegel auf korrekten Verschluss Schloss - oben mit Ablage für ELT-Komponenten als perforiertes Metallblech, gekantet zur Verschraubung auf UK Wanduntergrund: Stahlbeton, Befestigung der Vitrine über druckfeste Zwischenlage mit geeigneten Befestigungsmitteln ELT-Zuführung: die Vitrinen können nur über die Bodentanks versorgt werden. Es ist nötig V_10606_01 über den Bodentank Typ 3 auf Achse E1/3 zu versorgen und die Zuleitungen durch P_10606_03 bis in das Technikfach zu führen. Hüllfläche außen: - Sockelblende aus 19mm MDF B1 mit 1mm HPL-Beschichtung - verdeckt auf UK befestigt, als Revisionsklappe, Zuhaltung mit Magneten oder Schnappern - Oberseite Vitrine mit 2mm partiell perforiertem Blech abgedeckt, eine Teilfläche als Technikfach ELT Beleuchtung und Zugang Vitrinenschlösser als Klappe mit Scharnieren und Klappenhalter revisionierbar Wandanschluss: - Blende/Schattenfuge zur Wand als pulverbeschichteter Blechstreifen oder Aluminiumprofil, auf UK montiert, Wandunebenheiten sind auszugleichen Verglasung / Revisionsöffnung Vitrinenraum: - aus 12 mm VSG Weissglas, P4A, als Drehtür, mit rückseitiger Abblackierung, Frontverglasung 18cm im oberen und 15cm im unteren Bereich, Farbton RAL 9001 - festhende Seitenverglasung mit zusätzlicher vertikaler Abblackierung entlang Vitrinenrückwand, Breite 15cm, rückseitig aufgeklebter Flachstahl zur Verschraubung Schwerlastscharniere, Zuhaltebeschläge und Alarmmelder - Höhe 252cm, Breite 2x 103cm - Schwerlastscharniere oben und unten, gehalten auf UK über mindestens zwei 3D Schwerlastscharniere, Auslegung nach statischen Erfordernissen - technische Umsetzungen zur flächenbündigen Ausrichtung der Verglasungen zueinander nach Wahl des Bieters möglich - Zuhaltung oben und unten über PZ-Basküleschloss gemäß			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ZTV, Schließwinkel an Vitrintür oben und unten mit einstellbarem Anpressdruck sowie Glas-Glas-Stoß mit transparenter Dichtung gemäß Anforderung Luftwechselrate - die Reihenfolge in der Türen zu öffnen sind sowie die Schließrichtungen der PZ-Schlösser sollen im Revisionsbereich gekennzeichnet werden Innenkorpus: - Unterboden aus 5mm Aluminiumblech, für Dichtung zur Verglasung nach Erfordernis aufgedoppelt, im Anschlussbereich Klimafach durchgehend perforiert, Lochung d=20mm, freier Querschnitt mind. 40% - Oberboden aus 20mm coextrudierter PP-Schaumplatte, verkleidet mit 3mm matt pulverbeschichtetem Aluminiumblech - angeschrägte Rückwand als Verbund aus doppellagiger 10mm PP-Schaumplatte (Dichtungsebene), vordere Platte bezogen mit schadstoffgetesteten Textil - Rückwand endet ca. 215mm unter Oberboden, dahinter kraftschlüssig verbunden 10mm Stahlblech und rundum abgedichtet zur Ausbildung eines Versprungs zum Einsetzen der Teppichhalterung, mit Bohrungen lt. Plan für Aufnahme der Teppichhalterung (nicht Teil dieser Pos.) - eingefasst in dreieckige Seitenblenden aus 3mm matt pulverbeschichtetem Aluminiumblech, zu Ober-, Unterboden sowie Seitenblenden abgedichtet, - daneben vertikal verlaufende Rückwand links/rechts zu v.g. Seitenblenden, Breite 60mm, aus 20mm coextrudierter PP-Schaumplatte mit Profileinfräsung für Dichtungsprofile, beplankt mit 3mm matt pulverbeschichtetem Aluminiumblech, - alle sichtbaren Anschlüsse Innenverkleidung als Haarfuge, Maximalabstand 2mm zur Verglasung zur partiellen Überdeckung der Dichtungsprofile - alle Elemente dauerhaft verschweißt und/oder verklebt sowie im für Besucher nicht sichtbaren Bereich abgedichtet entsprechend Erfordernis Luftwechselrate Exponatboden: - aus 3mm pulverbeschichtetem Aluminiumblech auf 10mm PP-Schaumplatte, von oben revisionierbar auf Steckbolzen zur Lagesicherung eingelegt, über druckfeste Abstandshalter - 10mm zur Ausbildung der Durchströmöffnung zu Vitrinenboden, vorn und hinten mit 8mm Durchströmöffnung zu Klimafach - aufgehend stehendes Stahlblech 5x15mm auf Deckfläche aufgeschweißt, Position lt. Plan, Länge entsprechend - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Breite Textsockel, zur Lagesicherung Textsockel - Exponatboden muss so ertüchtigt sein, dass zwei Personen für die Exponateinrichtung diesen betreten können ohne, dass Beschädigungen oder Verformungen entstehen Textträger: als eingestelltes Element Sockel als Blechwanne aus 2mm Blechzuschnitten gekantet und verschweißt, mit innenliegenden Schotten nach statischem Ermessen Oberseite 20° angeschrägt ,alle sichtbaren Flächen matt pulverbeschichtet Oberseite mit 2mm pulverbeschichtetem Stahlblech belegt (Auflagefläche für Textträger aus Karton / individueller Austausch durch Nutzer gefordert) unten pulverbeschichteter 7x7x1 Aluminium-L-Winkel von hinten an Textsockel dauerhaft verklebt Sockel unterhalb Textträgerblech links/rechts 150mm nach innen versetzt lt. Plan Klimafach: als geschlossener Korpus aus 3mm Aluminiumblech, von unten mit Dichtung gegen Unterboden montiert, Auszug Absorber-Kassetten als eingeschobener Korpus aus 3mm Aluminiumblech mit Ausfräsung als Griffuge an Vorderseite, auf Gleitschienen gelagert, Frontblende des Klimafachs als Klappe mit Scharnieren aus 5mm Aluminiumblech, matt schwarz beschichtet, Zuhaltung über Spannhebelbeschläge, umlaufende, essigsäurefreie Dichtung, Anpressdruck und Verformung entsprechend Erfordernis Luftwechselrate. lichte Öffnungshöhe über OK Absorberkassette mind. +10mm, um bei Verformungen der Kassetten Kollisionen auszuschließen Breite lt. Plan, in Abhängigkeit zur Breite untere Revisionsklappe Frontverkleidung, problemloses Öffnen und freier Zugang müssen möglich sein, zusätzliche Unterteilung der Klimafächer für Reduktion Auszugsbreiten oder aus statischem Erfordernis der UK WV möglich, Platzbedarf für Mindestanzahl Absorberkassetten groß (je 333x110x43mm; 950g) muss eingehalten werden. Technikfach: oberer Abschluss Vitrine über aufgeschraubtes, schwarz beschichtetes Blech, zur Hinterlüftung partiell geschlitzt oder gelocht, mit unterseitig verklebtem Staubschutztextil - davon ein Teilbereich, ca. 65cm breit und 40cm tief als Technikfach als von oben zugängige Klappe mit Griffloch, rückseitig über Scharniere nach statischen			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Erfordernissen angeschlagen, Offenhaltung über einrastende Klappenhalter, keine weitere Zuhaltung - von unten über Abstandhalter gegen UK montiertes Lochblech zur umlüfteten Montage der wärmeerzeugenden ELT-Komponenten (ELT-Installation nicht Teil der Pos.) oberer hinterer Wandanschluss: - verdeckt montiertes Winkelprofil oder Blechsreifen Farbtöne: RAL 9001 (Ablackierung Glas) RAL 9005 (Innenflächen) zu verwendende Textilbespannung Rückwand innen: Hersteller: Création Baumann Produkt: ULTRA V Farbe: Col. 0402 zu verwendende PP-Schaumplatte: Hersteller: Simona Produkt: PP Foam B1 zu verwendende HPL-Beschichtung Außensockel: Hersteller: Pfleiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel Abmessungen H/B/T in cm: 286 x 205 x 106 Glasfläche: 10,38 qm, P4A Sockelhöhe: 15cm Anzahl und Breiten Klimafächer: 2 St. / 2x 0,74m Kapazität pro Klimafach: 6 Kassetten groß Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_V_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.3.20	V - Vitrine - 10606_02 (Vitrinenabschnitte V_10606_02a und 02b) Leistungsumfang Freistehende Vitrine V_10606_02, bestehende aus zwei von einander getrennten Vitrinhälften bzw. -abschnitten, V_10601_02a und V_10606_02b mit mittigem Wartungsgang mit Revisionstür für Zugang zu ELT-Komponenten Elemente Beleuchtung und Grafik als eigene Pos. Unterkonstruktion (UK): - als Rahmengestell aus Metallvierkantrohren RRO 60x40x3mm als Bodenrahmen, sowie QRO 40x3mm für die weiteren erforderlichen Ebenen, so dass die geforderte Geometrie entsteht, Abstand der Profile RR 60x40x3mm in oberster Ebene max. 60cm Achsmaß - als höhenverstellbarer Rahmen in der untersten Profilebene, mit angeschweißten Laschen oder in die unterste Profilebene montierte Stellfüße lt. ZTV - im Bereich des Vitrinenbodens muss die UK soweit ertüchtigt sein, dass der Vitrineninnenraum von min. zwei Personen während der Exponateinrichtung betreten werden kann - Rahmengestell verbindet im Bodenbereich sowie im Deckenbereich die Vitrinenabschnitte V_10606_02a und V_10606_02b miteinander, zwischen den Vitrinenabschnitten ist die UK so auszusparen, dass ein mindestens 50cm breiter und 1,90m hoher Wartungsgang/Technikraum entsteht - zusätzliche 10° geneigte Profilebene zur Aufnahme der angeschrägten Rückwände der Vitrinenabschnitte - aufgestellt auf parallel nebeneinander flach liegenden Metallprofilen RRO 80x40x3mm, - Ausrichtung der Profile parallel zu den Vitrinenfronten, zur linienförmigen Lastverteilung auf Streifen von nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte (bspw. Kork) ⁷ - zusätzliche Verbindungsprofile zum Ausrichten nach techn. Erfordernis - U-Profil zur Integration der Vitrinenschlösser und Schwerlastscharniere nach techn. Erfordernis, partiell nach Erfordernis Schloss / Schließblech ausgefräst bzw. mit zusätzlichem Profil zur Integration Schlosskasten - Integration Profilhalbzylinder (PHZ) mit nachträglich montierbarer Abdeckung / Rosette für normgerechten Einbau PHZ, keine für Unberechtigte zugänglichen Verschraubungen - Ergänzung der UK zur Montage des Riegelkontaktschalters oben oder unten (Kontaktschalter nicht Teil dieser Pos.) zur Überwachung Schlossriegel - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	auf korrekten Verschluss Schloss.			Übertrag:
	Hüllfläche außen: - Sockelblende aus 19mm MDF B1 mit 1mm HPL-Beschichtung - verdeckt auf UK befestigt, als Revision abnehmbar, befestigt mit Magneten oder Schnappern - Oberseite mit 2mm partiell perforiertem Blech abgedeckt, Zugang Vitrinenschlösser über Aussparung im Blech Verglasung / Revisionsöffnung Vitrinenraum: - aus 12 mm VSG Weissglas, P4A, mit rückseitiger Ablackierung, Frontverglasung 18cm im oberen und 15cm im unteren Bereich, Farbton RAL 9001, festhende Seitenverglasung mit zusätzlicher vertikaler Ablackierung entlang Vitrinenrückwand, Breite 15cm, rückseitig aufgeklebter Flachstahl zur Verschraubung Schwerlastscharniere, Zuhaltebeschläge und Alarmmelder - Höhe 222cm, Breite 120cm - Schwerlastscharniere oben und unten, gehalten auf UK über mindestens zwei 3D Schwerlastscharniere, Auslegung nach statischen Erfordernissen - technische Umsetzungen zur flächenbündigen Ausrichtung der Verglasungen zueinander nach Wahl des Bieters möglich - Zuhaltung oben und unten über PZ-Basküleschloss gemäß ZTV, Schließwinkel an Vitrinentür oben und unten mit einstellbarem Anpressdruck sowie Glas-Glas-Stoß mit transparenter Dichtung gemäß Anforderung Luftwechselrate Blende zwischen Vitrinenabschnitten (Südseite): - zur einen Seite ist der Bereich zwischen den Vitrinenabschnitten durch eine mit den Seitenverglasungen ebenbündige Blende geschlossen - die Blende beginnt ab Oberkante der angrenzenden Podeste (P_10606_03 und _04) bis Oberkante Vitrinenverglasung, aus 18mm Holzwerkstoff, B1, mit aufgeklebter, vollflächig rückseitig lackierter Glasfläche (ohne Sicherheitsklasse, Stärke wie Vitrinenglas), rückseitige Verbindung mit UK über Winkel nach Wahl des Bieters, mit Minimalfuge 1mm zu den angrenzenden Seitenverglasungen der Vitrinenabschnitte Tür zum Wartungsgang zwischen Vitrinenabschnitten (Nordseite): - die gegenüberliegende Seite ist als Türblatt aus Holzwerkstoff in geeigneter Stärke mit aufgeklebter, vollflächig rückseitig lackierter Glasfläche (ohne Vorgabe Sicherheitsklasse, Stärke wie verwendetes P4A) auszuführen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- mit Scharnier, Anzahl nach Herstellervorgabe, links gehangen - Verschluss über Drehstangenschloss mit sichtbar eingebohrtem Zylinder Drehstangen-Riegelschloss mit Profilstange für Revitür Wartungsgang Vitrine H6114 Schloss Profilzylinder Dornmaß 40 mm • stabiles und massives Aufschraubschloss kombinierbar mit Profilzylinder • für geteilte Profilstange Durchmesser 8 mm, mit PZLochung zur Aufnahme von Profilzylindern • Montage: zum Schrauben • Material: Metall • Dornmaß: 40 mm • Oberfläche: vernickelt matt • Schließart: mit Profilzylinder-Lochung • Profilstange Länge: 2500mm Wartungsgang/Technikraum: - zwischen den Vitrinenabschnitten, zugänglich über v.g. Tür - im UK-Bereich hinter der angeschrägten Vitrinenrückwänden von V_10606_02a und -02b ist je ein Montageblech ca. 35-40cm tief, und 75-80cm breit, für die Montage der wärmeerzeugenden ELT-Komponenten (ELT-Installation nicht Teil der Pos.) vorzusehen - die UK der Vitrinenabschnitte ist so anzuordnen, dass die Montagebleche durch eine Person im Wartungsgang zugänglich sind ELT-Zuführung: erfolgt über den Bodentank Typ 3 auf Achse E1/3 und ist durch zu P_10606_04 bis in den Technikbereich zu führen. Innenkorpus: Unterboden aus 5mm Aluminiumblech, für Dichtung zur Verglasung nach Erfordernis aufgedoppelt, im Anschlussbereich Klimafach durchgehend perforiert, Lochung d=20mm, freier Querschnitt mind. 40% - Oberboden aus 20mm coextrudierter PP-Schaumplatte, verkleidet mit 3mm matt pulverbeschichtetem Aluminiumblech - angeschrägte Rückwand als Verbund aus doppelagiger 10mm PP-Schaumplatte (Dichtungsebene), bezogen mit			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	schadstoffgetesteten Texti - Rückwand endet ca. 215mm unter Oberboden, dahinter kraftschlüssig verbunden 10mm Stahlblech und rundum abgedichtet zur Ausbildung eines Versprungs zum Einsetzen der Teppichhalterung, mit Bohrungen lt. Plan für Aufnahme der Teppichhalterung (nicht Teil dieser Pos.) - eingefasst in dreieckige Seitenblenden aus 3mm matt pulverbeschichtetem Aluminiumblech, zu Ober-, Unterboden sowie Seitenblenden abgedichtet, - daneben vertikal verlaufende Rückwand links/rechts zu v.g. Seitenblenden, Breite 60mm, aus 20mm coextrudierter PP_Schaumplatte mit Profileinfräsung für Dichtungsprofile, beplankt mit 3mm matt pulverbeschichtetem Aluminiumblech, - alle sichtbaren Anschlüsse Innenverkleidung als Haarfuge, Maximalabstand 2mm zur Verglasung zur partiellen Überdeckung der Dichtungsprofile - alle Elemente dauerhaft verschweißt und/oder verklebt sowie im für Besucher nicht sichtbaren Bereich abgedichtet entsprechend Erfordernis Lutwechselrate Exponatboden: - aus 3mm pulverbeschichtetem Aluminiumblech auf 10mm PP-Schaumplatte, von oben revisionierbar auf Steckbolzen zur Lagesicherung eingelegt, über druckfeste Abstandshalter - 10mm zur Ausbildung der Durchströmöffnung zu Vitrinenboden, vorn und hinten mit 8mm Durchströmfuge zu Klimafach - aufgehend stehendes Stahlblech 5x15mm auf Deckfläche aufgeschweißt, Position lt. Plan, Länge entsprechend Breite Textsockel, zur Lagesicherung Textsockel - Exponatboden muss so ertüchtigt sein, dass zwei Personen für die Exponateinrichtung diesen betreten können ohne, dass Beschädigungen oder Verformungen entstehen Textträger: als eingestelltes Element Sockel als Blechwanne aus 2mm Blechzuschnitten gekantet und verschweißt, mit innenliegenden Schotten nach statischem Ermessen Oberseite 20° angeschrägt ,alle sichtbaren Flächen matt pulverbeschichtet Oberseite mit 2mm pulverbeschichtetem Stahlblech belegt (Auflagefläche für Textträger aus Karton / individueller Austausch durch Nutzer gefordert) oben und unten pulverbeschichteter 7x7x1 Aluminium-L-Winkel von hinten an Textsockel dauerhaft verklebt			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sockel unterhalb Textträgerblech links/rechts 150mm nach innen versetzt lt. Plan Klimafach: als geschlossener Korpus aus 3mm Aluminiumblech, von unten mit Dichtung gegen Unterboden montiert, Auszug Absorber-Kassetten als eingeschobener Korpus aus 3mm Aluminiumblech mit Ausfräsung als Griffuge an Vorderseite, auf Gleitschienen gelagert, Frontblende des Klimafachs als Klappe mit Scharnieren aus 5mm Aluminiumblech, matt schwarz beschichtet, Zuhaltung über Spannhebelbeschläge, umlaufende, essigsäurefreie Dichtung, Anpressdruck und Verformung entsprechend Erfordernis Luftwechselrate. lichte Öffnungshöhe über OK Absorberkassette mind. +10mm, um bei Verformungen der Kassetten Kollisionen auszuschließen Breite lt. Plan, in Abhängigkeit zur Breite untere Revisionsklappe Frontverkleidung, problemloses Öffnen und freier Zugang müssen möglich sein, zusätzliche Unterteilung der Klimafächer für Reduktion Auszugsbreiten oder aus statischem Erfordernis der UK WV möglich, Platzbedarf für Mindestanzahl Absorberkassetten groß (je 333x110x43mm; 950g) muss eingehalten werden. Farbtöne: RAL 9001 (Ablackierung Glas) RAL 9005 (Innenflächen) zu verwedende Textilbespannung Rückwand innen: Hersteller: Création Baumann Produkt: ULTRA V Farbe: Col. 0402 zu verwendende PP-Schaumplatte: Hersteller: Simona Produkt: PP Foam B1- schwer entflammbar zu verwendende HPL-Beschichtung Außensockel: Hersteller: Pfeiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel Abmessungen H/B/T gesamt in cm: 238 x 120 x 238 H/B/T pro Vitrinenabschnitt in cm: 238 x 120 x 92 Glasfläche P4A: 14,47 qm restliche Glasfläche: 2,34 qm Sockelhöhe: 15cm Anzahl und Breiten Klimafächer: 2 St. / 2x 0,74m			
			Übertrag:	
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kapazität pro Klimafach: 6 Kassetten groß			
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_V_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F			
		1 St	EP	GP
1.3.30	V - Vitrine - 10606_03 (Vitrinenabschnitte V_10606_03a und 03b) Wie Position 1.3.20 (Seite 53) jedoch: Leistungsumfang Freistehende Vitrine V_10606_03, bestehende aus zwei von einander getrennten Vitrinenhälften bzw. -abschnitten, V_10601_03a und V_10606_03b mit mittigem Wartungsgang mit Revisionstür für Zugang zu ELT-Komponenten Elemente Beleuchtung und Grafik als eigene Pos. Innenkorpus V_10606_03a: Unterboden aus 5mm Aluminiumblech, für Dichtung zur Verglasung nach Erfordernis aufgedoppelt, im Anschlussbereich Klimafach durchgehend perforiert, Lochung d=20mm, freier Querschnitt mind. 40% - Oberboden aus 20mm coextrudierter PP-Schaumplatte, verkleidet mit 3mm matt pulverbeschichtetem Aluminiumblech - vertikal verlaufende Vitrinenrückwand aus 20mm PP-Schaumplatte mit Profileinfräsung für Dichtungsprofile links/rechts zu Vitrinenverglasung, oben unten zum Vitrineninnenraum abgedichtet, links/rechts und oben beplankt mit 3mm matt pulverbeschichtetem Aluminiumblech - alle sichtbaren Anschlüsse Innenverkleidung als Haarfuge, Maximalabstand 2mm zur Verglasung zur partiellen Überdeckung der Dichtungsprofile - alle Elemente dauerhaft verschweißt und/oder verklebt sowie im für Besucher nicht sichtbaren Bereich abgedichtet entsprechend Erfordernis Lutwechselrate Rückwandmodul Sockellandschaft / Kuben innerhalb V_10606_03a: - als auf Gehrung gefügte Kuben und Rückwandelemente - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aus 12mm acrylgebundenem Mineralwerkstoff, bis zu 5-seitig geschlossen, bei vollständiger Überdeckung einer Seitenansicht muss diese nicht verkleidet werden (bspw. Oberseite oberste Module nicht sichtbar durch Vitrinendecke exakte Kantenausbildung, minimale Kantenrundung nach Bemusterung - Ansichtsfläche (als Montagefläche für Exponate in Rückwandhängung) von innen aufgedoppelt durch 10mm coextrudierte PP-Schaumplatte - Seitenflächen und Innenschotten nur nach statischen Erfordernissen zur Befestigung entsprechend des gewählten Systems der Einhängebeschläge. Montage V_10606_03a: - über Aufsteck-, Einhänge- oder Aufschiebebeschläge auf Vitrinenrückfläche revisionierbar und erschütterungsfrei montiert - vereinfachte Ausführung der Befestigung als Verschraubung mit Überdeckung durch angrenzende Elemente möglich Innenkorpus V_10606_03b: Ausführung wie Vitrine 01 und _02, zusätzlich - 6x 2 St. paarweise eingesetzte Buchsen mit Innengewinde M4 (abzustimmen auf Exponathalter), Durchmesser ca. 8 mm, Innenlänge 15 mm, mit auf Rückwand flächig aufliegendem Bund von 12 - 15 mm Durchmesser, Position lt. Plan, zum Einstecken der mittigen Haltestäbe der Stickereihalterung Abmessungen Mineralwerkstoff nach Fläche in qm: 6,15 Farbtöne: RAL 9001 (Ablackierung Glas) RAL 9005 (Innenflächen) zu verwendender Mineralwerkstoff innen: Hersteller: Corian Farbe: Deep Espresso B1 zu verwendende PP-Schaumplatte: Hersteller: Simona Produkt: PP Foam B1 zu verwendende Textilbespannung Rückwand innen: Hersteller: Création Baumann Produkt: ULTRA V			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Farbe: Col. 0402			Übertrag:
	zu verwendende HPL-Beschichtung Außensockel: Hersteller: Pfeiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel Abmessungen H/B/T gesamt in cm: 238 x 120 x 238 H/B/T pro Vitrinenabschnitt in cm: 238 x 120 x 92 Glasfläche P4A: 14,47 qm restliche Glasfläche: 2,34 qm Sockelhöhe: 15cm Anzahl und Breiten Klimafächer: 2 St. / 2x 0,74m Kapazität pro Klimafach: 6 Kassetten groß Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_V_03_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		1 St	EP	GP
1.3.40	Zulage Vitrinen Profilhalbzylinder 10/30 Zulage Profilhalbzylinder Gesamtlänge 10/30 mm Sonderklasse SK6 • Zylinder Messing • SST= 8 x 45° • Standard Oberfläche matt vernickelt (OF=MV) • Zylindergrundlänge A (L=30) ggf. Sonderlänge nach Erfordernis inkl. mind. 1 Schlüssel • alle Vitrinen gleichschließend Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F				
		18 St	EP	GP
1.3.50	EH - Exponathalterung Teppich - 10606_01a Leistungsumfang EH_10606_04a als in Vitrinenrückwand einsetzbare Leiste zur Fixierung von Teppichen in V_10606_01 Konstruktion Aufhängung: - Grundkonstruktion aus geschweißtem U-förmigen Rahmen aus Aluminium RRO 15x50x2mm 5mm Aluminiumblech bezogen mit schadstoffgetestetem Textil, rückseitig mit Grundrahmen verschraubt - Frontblech rückseitig mit aufgeschraubtem Klettbandstrifen H= 50mm über die Gesamtlänge - Grundrahmen rückseitig mit Schweißbolzen und Haltemagneten zur Fxierung in Vitrinenrückwand ausgestattet - in Vorderseite zwei eingeschraubte Gewindestopfen mit Innengewinde M6 Konstruktion Rollenwiege: - 1x Aluminiumrohr Ø 75 zum Aufrollen von Teppichen - 2x Auflage "Rollenwiege" aus Aluminiumvollmaterial 100x100x100mm, mit halbrunder Ausfräsung Ø 75m zum Auflegen des Aluminiumrohrs zu beiden Enden, - Ausfräsung beschichtet mit Trennschicht aus emissionsfreiem Teflonband zum reibungsfreien Drehen des Rohrs, - alternative Fertigung als Schweißbaugruppe, dann ohne sichtbare Schweißfugen und unter Berücksichtigung der Lasteinleitung (je Seite max. 50 kg) - alle Bestandteile pulverbeaschichtet RAL 9005, Aluminiumrohr auch von innen gepulvert soweit von Besuchenden einsehbar Maße : Teppichaufhängung: 20x190x2cm Rohr: L=190cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F			
		1 St	EP	GP
1.3.60	EH - Exponathalterung Teppich - 10606_01b Wie Position 1.3.50 (Seite 61) jedoch: Leistungsumfang EH_10606_04b als in Vitrinenrückwand einsetzbare Leiste zur Fixierung von Teppichen in V_10606_02 Maße : Teppichaufhängung: 20x101x2cm Rohr: L=101cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F			
		2 St	EP	GP
1.3.70	EH - Exponathalterung Teppich - 10606_01c Wie Position 1.3.50 (Seite 61) jedoch: Leistungsumfang EH_10606_04b als in Vitrinenrückwand einsetzbare Leiste zur Fixierung von Teppichen in V:10606_03 Maße : Teppichaufhängung: 20x201x2cm Rohr: L=201cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F				
		1 St	EP	GP
1.3.80	EH - Exponatalterung Gewand - 10606_04a Leistungsumfang EH_10606_04a als Gewandständer aus Metallrohr für Exponat I. 10740 Konstruktion: - geschweißtes Gestell aus Metallrohr Ø 30mm, - über biegesteife Verbindung mit Sockelplatte aus 8mm Metallblech verbunden - horizontale Rohre für die Aufnahme von Ärmelstützen des AG, mit je zwei vertikalen Bohrungen M4 für optionale Fixierungen des AG - mit seitlich einsteckbaren Verlängerungsrohren Ø 26mm - alle Bestandteile pulverbeschichtet RAL 9005 Maße : vertikale Rohre: L=137cm, Abstand zueinander 30cm horizontale Rohre: L=20cm Rohrverlängerungen: L=20cm Sockelplatte: 20x55cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_04_F			
		1 St	EP	GP
1.3.90	EH - Exponatalterung Gewand - 10606_04b Wie Position 1.3.80 jedoch: Leistungsumfang EH_10606_04b als Gewandständer aus Metallrohr für Exponat I. 10739 Maße : vertikale Rohre: L=137cm, Abstand zueinander 40cm horizontale Rohre: L=20cm - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rohrverlängerungen: L=19cm Sockelplatte: 20x60cm			Übertrag:
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_04_F			
		1 St	EP	GP
1.3.100	EH - Exponatalterung Gewand - 10606_04c Wie Position 1.3.80 (Seite 63) jedoch: Leistungsumfang EH_10606_04c als Gewandständer aus Metallrohr für Exponat I. 10738 Besonderheit: - horizontale Rohre für Auflagerung Ärmelhalterung um 43° gedreht lt. Plan Maße : vertikale Rohre: L=135cm, Abstand zueinander 35cm horizontale Rohre: L=30cm Sockelplatte: 20x55cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_04_F			
		1 St	EP	GP
1.3.110	EH - Exponatalterung Gewand - 10606_04d Wie Position 1.3.80 (Seite 63) jedoch: Leistungsumfang EH_10606_04b als Gewandständer aus Metallrohr für Exponat I. 10788 Maße : vertikale Rohre: L=137cm, Abstand zueinander 35cm horizontale Rohre: L=15cm Rohrverlängerungen: L=47cm - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sockelplatte: 20x55cm			Übertrag:
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_04_F			
		1 St	EP	GP
1.3.120	EH - Exponathalterung Stickerei - 10606_03a - Pos. 1 Leistungsumfang EH_10606_03a als Aluminiumrahmen zur Halterung von Montageplatten mit Stickereien in V_10606_03b			
	Konstruktion: - geschweißter oder gestanzter Rahmen aus Alumniumblech 3mm - an Unterseite angeschweißter L-Winkel 20x20x3mm - oben und unten je zwei Schweißbolten L=50mm als Lagesicherung und Lastabfang - mittlere Steg des Rahmens mit zwei Senklochbohrungen für M4 zur Verschraubung über Abstandshülse (L=50mm) in Vitrinenrückwand von V_10606_03b in Gewindehülse - alle Bestandteile pulverbeschichtet RAL 9005			
	Maße : 30x60cm			
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_03_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		1 St	EP	GP
1.3.130	EH - Exponathalterung Stickerei - 10606_03b - Pos.2 u. 5 Wie Position 1.3.120 jedoch: Leistungsumfang EH_10606_03b als Aluminiumrahmen zur Halterung von Montageplatten mit Stickereien in V_10606_03b			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Maße : 55x50cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_03_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		2 St	EP	GP
1.3.140	EH - Exponathalterung Stickerei - 10606_03c - Pos. 3 Wie Position 1.3.120 (Seite 65) jedoch: Leistungsumfang EH_10606_03b als Aluminiumrahmen zur Halterung von Montageplatten mit Stickereien in V_10606_03b Maße : 55x70cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_03_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		1 St	EP	GP
1.3.150	EH - Exponathalterung Stickerei - 10606_03d - Pos. 4 Wie Position 1.3.120 (Seite 65) jedoch: Leistungsumfang EH_10606_03b als Aluminiumrahmen zur Halterung von Montageplatten mit Stickereien in V_10606_03b Maße : 55x125cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_EH_03_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F				
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 1.3				
Vitrinen und Exponathalterungen, Netto:				.....
1.4 Bereich Sonderbauten				
1.4.10 SB - Sonderbau Kino - 10606_01 Wände				
Leistungsumfang				
SB_10606_01 Kino - Ausstellungsbau aus freistehenden Wandkonstruktionen mit konstruktiv verbundenen Podesten/Sitzstufen und angrenzenden Bodenaufbau, fungierend als optisch und akustische Raum-in-Raum-Situation				
- die Wände bilden zwei Nischen bzw. Zuschauerbereiche aus				
- in den Nischen befinden sich eingepasste dreistufige Podestkonstruktionen, welche auf jeder Stufe ein zusätzliche Sitzstufe mit seitlichem Laufgang ausbilden (eigene Position)				
- zwischen den Nischen und den Bestandswänden gibt es einen farbig abgesetzter Boden um erforderliche Kabelführungen zwischen Medieneinbauten zu überdecken (eigene Position). Die erforderlichen Kabel sind im Bodenaufbau zu führen und einzulegen, in Abstimmung mit dem Gewerk Medienhardware.				
- die Wände sind über einen Sockelkonstruktion mit einer Grafiksteele in gleicher Ausführung verbunden				
Grafik als eigene Pos.				
Unterkonstruktion (UK) der Wände:				
- als Schottenkonstruktion aus 18 mm Holzwerkstoff B1 nach Wahl des Bieters, in möglichst großen Einzelsegmenten vormontiert und im Ausstellungsraum zusammengesetzt, Schottenabstände ca. 50 bis 60 cm				
- auf nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte zum Schutz des Bodens und zur Schwingungsdämpfung				
Hüllflächen Wände				
- alle vertikalen und horizontalen Verkleidungen der Wände aus 19mm durchgefärbtem MDF, B1, mit matt transparenter Schutzlackierung, Außenecken auf Gehrung gefügt, verleimt, verschliffen und R2mm gerundet,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Lackierung im Anschluss, kraftschlüssig mit v.g. UK verbunden, Fugenbild nach Vorgabe Architekt bzw. lt. Planunterlagen - jede der drei vertikalen Innenflächen der Nischen/Zuschauerbereiche mit Aussparung für einsetzbare Akustikpaneele aus Filzplatten Innenwände der Nischen: - alle drei Innenflächen pro Nische als einsetzbare Akustikpaneele aus 18mm Holzwerkstoff, B1, beplankt mit 9mm Akustikfilz, Fugenbild, Produkt, Farbe nach Vorgabe Architekt - pro Wandseite umlaufender 5mm breiter Falz aus MDF, Paneele eingesetzt über Aufschiebebeschläge nach Wahl des Bieters, mit umlaufender Fuge <= 2mm - 1 Monitorauschnitt zur Integration eines 15"-Steuerungsbildschirms einschließlich erforderlicher Revisionsöffnung, - Deckplatte als abnehmbares Element mit Ausschnitt für aktive Fläche Monitor, 3mm Stahlblech, pulverbeschichtet, mit rückseitig angeschweißten Laschen zur Befestigung auf Innenseite - Ausschnittmaß ca. 34x19cm (auf das angeschaffte Monitormodell abzustimmen) Reihenfolge der Montage: 1. Aufbau Unterkonstruktion des gesamten Wandaufbaus und des Grafikpaneels 2. Beplanung aller vertikalen MDF- Flächen (Rücksansicht des Sonderbaus, Grafiksteele und dessen angrenzen des Podest, Außenfronten der Nischen) 3. Beplankung aller horizontalen MDF-Flächen 4. Einsetzen der vertikalen Akustikpaneele pro Nische 5. Aufbau Unterkonstruktion und Hüllflächen der Podeste bzw. Sitzstufen in den Nischen 6. Einbau des 15" Touchmonitors in vorgesehene Wandkonstruktion durch Gewerk Medienhardware 7. Verkabelung des Monitors und Verlegen Kabel zu Bodentanks und Podesten P_10606_07 und 08 durch Gewerk Medientechnik, Ggf. sind durch das Gewerk Medienhardware bauseits zur Verfügung gestellte Kabel, während des Aufbaus einzulegen. 8. Aufbau/Verlegen des Bodens zu verwendendes MDF: Hersteller: Valchromat Farbe: rot SC B1 zu verwendender Akustikfilz: Hersteller: essay Noise Control			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Farbe: EASYfelt Rouge 42			Übertrag:
	Abmessungen: H/B/T in cm: 240 x 1000 x 285 Hüllfläche Wände MDF ca.:42qm Hüllfläche Wände Akustikfilz ca.:35qm Grundfläche ca. 7,00 qm			
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F			
		1 St	EP	GP
1.4.20	SB - Sonderbau Kino - 10606_01 Laufgang und Sitzstufen Leistungsumfang SB_10606_01 Kino - Laufgang und Sitzstufen			
	Unterkonstruktion (UK) des Laufgangs und Sitzstufen: - als Schottenkonstruktion aus 18 mm Holzwerkstoff B1 nach Wahl des Bieters, in möglichst großen Einzelsegmenten vormontiert und im Ausstellungsraum zusammengesetzt, Schottenabstände ca. 50 bis 60 cm, Nutzlast max. 5kN/qm - optional als Rahmengestell aus verschweißten und / oder geschraubten Aluminiumprofilen, nach Beurteilung des Bieters nach statischem Erfordernis - auf nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte zum Schutz des Bodens und zur Schwingungsdämpfung			
	Verkleidung Sitzstufen und Sitzkonstruktion: - aus 19 mm MDF B1, Frontverkleidung, Sitzfläche und Seitenverkleidungen zu Stufengang als je ein Element auf Gehrung zusammengesetzt und Kanten R 1mm bis R 1,5mm gebrochen - horizontale Sitzfläche mit revisionierbar befestigten Sitzpolstern - Ausbildung Sitzstufen und Sitzstufenfronten mit 5cm eingerückter Sockelleiste H 10cm, - im Bereich des Laufgangs verdeckt in Schattenfuge integrierter LED-Leuchtbstreifen in den zwei unteren Trittstufen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verkleidung Trittstufen Laufgang und Fussaustellflächen: - aus 25 mm Multiplex B1, beschichtet mit Linoleumboden - Vorderkante Trittstufen mit Kantenschutzprofil aus V2A, geschliffen 400K, als von oben eingesetztes L 30x30x3 mm, verdeckt auf Tragplatte Trittstufe befestigt, Vorderkante R 2mm gerundet Sitzposlter: - Auslegung für insgesamt 37 Sitzplätze. - vollflächig aufgeklebte Polsterung aus Schaumstoff, Raumgewicht 40kg/m3, Stauchhärte 60, Qualität für gehobene Polsterung, Dicke ca. 50mm - über Polsterung und Grundplatte egalisierender Unterstoff wie 300g/m2 Molton gespannt und unter Grundplatte verklebt / getackert, die Kantenrundung soll möglichst gering ausfallen - darüber Möbelbezugsstoff, Widerstandsfähigkeit mind. 70.000 Martindale, Lichtechtheit 6-7, keine tierischen Fasern, vertikale Ecken mit Kappnaht, auf Unterstoff faltenfrei mit dünnem Kleberauftrag gegen rutschen gesichert, unter Grundplatte getackert - Polster revisionierbar auf Sitzkonstruktion befestigt zu verwendendes MDF: Hersteller: Valchromat Farbe: rot SC Leitprodukt Möbelbezugsstoff: - Fabrikat Kvadrat, Typ Erciture, Farbton 0380 - oder gleichwertig Abmessungen: H/B/T Podest 1 in cm: 740 x 387 x 245 H/B/T Podest 2 in cm: 740 x 387 x 245 Hüllfläche Podeste/sitzstufen MDF gesamt ca: 19,2qm Grundfläche gesamt ca. 15,8 qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
1.4.30	SB - Sonderbau Kino - 10606_01 Bodenaufbau Leistungsumfang SB_10606_01- Bodenaufbau für den Bereich zwischen den Nischen von SB_10606_01 und den Bestandswänden als auf den Bestandsboden aufgelegter, farbig abgesetzter Boden. Erforderliche Kabelführungen für Medientechnik sind vorzusehen und verlegt zwischen Ausstellungsbauten und Bestandswänden mit 5mm Fuge (Randdämmstreifen/ dauerelastische Fuge) Anrampung im Bereich des Zugangs zum Sonderbau und Beschichtung sind als zusätzliche Positionen beschrieben. Der Höhenunterschied zu den Fensternischen ist mit einem Edelstahlprofil einzufassen und dadurch zu schützen. Unterbau: - bestehend aus doppelagig mit Versatz verlegten 15mm Spanplatten, B1, untereinander verklebt und verschraubt, eingebunden in nachfolgend beschriebenen Randbereich Boden, schwimmend verlegt auf Trittschalldämmung lt. ZTV - mit Kabelführung als Nut oder Aussparung in unterer Plattenschicht von Wandseite mit Bedienmonitor zu den zwei gebenüberliegenden Fensternischen für Anschluss an Podeste P_10606_07 und _08 alternativ: - bestehend aus 30mm Trockenestrichplatten, 3-lagiger Aufbau, untereinander verklebt nach Herstellervorgabe, für zulässige Einzellast 4,0 kN; zulässige Nutzlast 5,0 kN/m2, schwimmend verlegt auf Trittschalldämmung Abmessungen: L/B in cm: 997x211 Fläche: 16,88qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			Übertrag:
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F			
		1 St	EP	GP
1.4.40	SB - Sonderbau Kino - 10606_01 Anrampung Boden Leistungsumfang SB_10606_01 - Anrampung des Bodens des Eingangsbereichs als auf den Bestandsboden aufgelegter, farbig abgesetzter Boden. Unterbau: - bestehend aus zwei miteinander verklebten Lagen 15mm Multiplex B1, Unterseite schräg gefräst, Oberseite mit homogener Oberfläche für Verklebung Bodenbelag, Anschlusskante an Fußbodenverlegeplatte alt, Trockenestrich mit Falzausfräsung entsprechend Systemmaßen Trockenestrich, dauerhaft mit fußbodenverlegeplatte alt. Trockenestrich verbunden und flächenbündig verschliffen - schwimmend verlegt auf Trittschalldämmung - die Schräge der Anrampung ist über die gesamte Länge der Anrampung zu verteilen, so dass eine gleichförmige Schräge vom Hochpunkt (30mm) im Anschlussbereich an den Trockenestrich bis zum Tiefpunkt im Bereich Kantenschutz an der Vorderkante Eingangsbereich Kubus entsteht. Kantenschutz: - als Frästeil aus V2A, Vorderkante mind. 45° schräg, Profilquerschnitt dreieckig, zusätzlich an Unterseite mit bandförmiger Lasche zur Verklebung an Multiplexanrampung, Gesamtaufbauhöhe max. 6-7mm - um Materialdicke Linoleum inkl. Kleberbett über Oberfläche Anrampung überstehend, als Anschlag für Bodenbeschichtung (minimal über Bodenbeschichtung überstehend) Abmessungen: L/B in cm: 146x163 Fläche: 0,58qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F			
		1 St	EP	GP
1.4.50	SB - Sonderbau Kino - 10606_01 Bodenbelag Leistungsumfang SB_10606_01 - Bodenbelag für den Bereich zwischen den Nischen von SB_10606_01 und den Bestandswänden als auf den Bestandsboden aufgelegter, farbig abgesetzter Boden. Bodenbelag: beschichtungs- und lackfreier Bodenbelag aus Linoleum. Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werksseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein. Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen. • ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung, einfarbig. • Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, unverklebt. • Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436 oder gleichwertig. • Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen. • Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV. • Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm³. • Rutsicherheitseinstufung nach DIN 51130 (DGUV 108-003): R9, ohne zusätzliche Beschichtung. • 2,0 mm dick, einschichtig. • Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB. Der Bodenbelag ist unverfugt auf Stoß mit sauberem Nahtschnitt und mit Klebstoff nach Herstellervorgabe zu verlegen, der Fugenverlauf ist vor Ausführung abzustimmen, alle Fugen zu aufgehenden Bauteilen 5mm breit. Der Bodenbelag ist über die Anrampungen hinweg zu verlegen, keine Trennfuge zw. Anrampung und Bodenfläche. Der Bodenbelag ist zu allen aufgehenden Bauteilen farbig passend mit dauerelastischem Dichtstoff flächenbündig abzuziehen. Anschlüsse an Sockelleisten der Bestandswände sind reversibel und spurlos rückbaubar auszuführen (Detail vor Ausführung abzustimmen).			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	zu verwendendes Linoleum: Hersteller: Gerflor Produkt: DLW Uni Walton NEOCARE - 0010 Pompeji Red Linoleum Abmessungen: L/B in cm: 997x211 Fläche: 16,88qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F 38,764 m² EP GP			
1.4.60	SM - Sitzmöbel - 10606_01 Leistungsumfang Sitzmöbel (SM) als gerade Sitzbank, aufgestellt auf Terazzoboden: Die Bank ist als Wangenmöbel mit zurückspringender Traverse zu erstellen, damit ein Rücksprung zum leichteren Aufstehen entsteht. Sitzfläche ist zu polstern. Unterkonstruktion (UK): - als Schottenkonstruktion aus 18 mm Holzwerkstoff B1 nach Wahl des Bieters, - unterseitig mit Stellfüßen lt. ZTV, mit daran angeklebter, nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte zum Schutz des Bodens und zur Schwingungsdämpfung Verkleidung: - aus 19mm durchgefärbtem MDF, mit matt transparenter Treppenlack-Schutzlackierung, Außenecken auf Gehrung gefügt, verleimt, verschliffen und R2mm gerundet, Lackierung im Anschluss, - horizontale Fläche aus 18mm Holzwerkstoff mit eingrästeten Haltemagneten zur reversiblen Aufnahme des Sitzpolsters Sockelblende: - Tragplatte aus Holzwerkstoff B1 mit 1mm HPL-Beschichtung, um ca. 1mm nach Innen versetzt, so dass obere Verkleidung aus schutzlackiertem MDF und Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sockelblende absolut flächenbündig umlaufend aneinander stoßen - Kanten vor Flächen beschichtet, Außenecken auf Gehrung verleimt und verschliffen, Rundung R1,5 mm Sitzfläche: - Ansichtshöhe ca. 10cm mit 1-2mm Fugenluft zu Verkleidung aus MDF - Grundplatte aus 19mm MDF B1, umlaufend mit Massivholzrahmen, gefedert und angeleimt, so dass geforderte Ansichtshöhe entsteht (Rahmengestell UK ca. 29mm zu überdecken) - von unten durch Profile UK angeschraubt, mit - vollflächig aufgeklebte Polsterung aus Schaumstoff, Raumgewicht 40kg/m3, Stauchhärte 60, Qualität für gehobene Polsterung, Dicke ca. 50mm - über Polsterung und Grundplatte egalisierender Unterstoff wie 300g/m2 Molton gespannt und unter Grundplatte verklebt / getackert, die Kantenrundung soll möglichst gering ausfallen - darüber Möbelbezugsstoff, Widerstandsfähigkeit mind. 70.000 Martindale, Lichtechtheit 6-7, vertikale Ecken von innen genäht, eingenähte Tunnel zur Durchführung der Lehnthalterungen, auf Unterstoff faltenfrei mit dünnem Kleberauftrag gegen rutschen gesichert, unter Grundplatte getackert - Grundplatte über unterseitig eingeräste Haltemagnete auf Sitzkonstruktion fixierbar und abnehmbar Detail Sitzfläche ist vor Umsetzung zu bemustern. Siehe Pos. Bemusterung. zu verwendendes MDF: Hersteller: Valchromat Farbe: white pearl B1 zu verwendende HPL-Beschichtung: Hersteller: Pfleiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel Leitprodukt Möbelbezugsstoff: - Fabrikat Kvadrat, Typ Erciture, Farbton 0380 - oder gleichwertig Abmessungen Bbank H/B/T in cm: 69x200x56 Sitzhöhe in cm: 45			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SM_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SM_01_F			
		1 St	EP	GP
1.4.70	K - Konsole - 10606_01 Medientisch Leistungsumfang Medientisch/Konsole K_10606_01 als mit Holzwerkstoff beplante Aluminiumkonstruktion zur Integration von 1 flach liegendem Touch-Monitor und zwei Einhandhörern. Unterkonstruktion (UK): - als Rahmengestell gemäß ZTV aus Aluminiumvierkantrohren RRO 60x40x3mm und QRO 40x3mm nach statischen Erfordernissen, verwindungsfrei in einem Elemente vorgefertigt, Gestell geschweißt - so auszubilden, dass eine unterschrittene Tischplatte entsteht - unterste Ebene über angeschweißte Laschen mit Stellfüßen gemäß ZTV, über Winkel verschraubt mit: - 12mm Stahlplatte vollflächig gemäß Aufstellfläche zur Beschwerung auf 5mm nicht gummihaltiger Bautenschutzmatte (z.B. Kork) auf Boden aufgelegt - 12mm Stahlplatte mit Aussparung für Zugang zu Bodentank ca. 18x18cm - UK im Bereich der Unterschneidung für Zugang zu Bodentank unterbrochen und zur Lagesicherung auf Stahlplatte verschraubt - UK innen im Bereich Lüftungsschlitze mit zusätzlichem Blech mit 4 kreisrunden Ausschnitten zur Montage von 4 Lüftern durch Gewerk Medientechnik, weitgehend luftdicht auf UK montiert, um einen gerichteten Luftstrom zu erzeugen Hüllfläche: - aus 19mm durchgefärbtem MDF, mit matt transparenter Schutzlackierung, mehrteilig lt. Plan, Außenecken auf Gehrung gefügt, verleimt, verschliffen und R2mm gerundet, Lackierung im Anschluss, - Ausführung der im folgenden beschriebenen Stöße stumpf mit Doppelfalz: beide Platten sind entsprechend so auszuführen, dass die Ansichtskante der vorderen Platte auf einheitlich 6-8mm (nach Festlegung mit Architekt*in) reduziert ist, Falz in Gegenplatte zur Reduktion der Falztiefe der Frontplatte, Stoß auf Haarfuge, dafür Luft in innenliegendem Falzbereich;			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Deckplatte als abnehmbares Element mit Ausschnitt für aktive Fläche Monitor, 3mm Stahlblech, pulverbeschichtet, mit rückseitig angeschweißten Laschen zur Befestigung auf Innenseite - darunter als Rahmen aus ca. 17,5cm breiten Platten auf Gehrung als ein Element gefertigt und von oben auf UK aufgeschoben und von innen befestigt (zur Imitation einer entsprechend dicken Platte), helles MDF, beidseitig nach oben und unten stumpf mit anschließenden Verkleidungen gefügt - darunter rückseitige, U-förmig zusammengesetzte Verblendung als ein aufgeschobenes Element, helles MDF, rückseitig mit zusätzlicher Aussparung zur Ausbildung einer 10mm breiten Abluftfuge, Länge 122cm, Ecken scharfkantig ausgeführt (ohne Fräsradien) - in Unterschneidung Verkleidungen aus geraden Platten, dunkles MDF, davon die schräge Fläche dreigeteilt, mittiges Element mit Scharnieren als Drehtür mit entsprechend Fugenluft nach oben, Zuhaltung über Hebelzylinderschloss. - Untersichtverkleidung der auskragenden Platte von unten mit zusätzlicher Schlitzung zur Luftzuführung lt Plan Vorbereitung für Montage 2 St. Einhandhörer als je zwei Bohrungen (Halterung und Kabeldurchlass) nach Vorgabe Gewerk Medienhardware Hebelzylinder für Anschlussabdeckung System SK6 Z320, AUS=1 Durchmesser 30 mm, seitlich abgeflacht auf 22 mm • Zylinder Messing • Standard Oberfläche matt verchromt (OF=MC) • Balliger Zylinderkernkopf mit verstärkter Schlüsselführung • Kernstifte aus verschleißfester Sonderbronze • Schlüsselabzug bei geschlossenem Schließhebel • mit Zwangsschließung • Befestigung mit Gehäusemutter M30 x 1,5 x 4 inkl. Schließhebel inkl.mind. 1 Schlüssel gleichschließend mit übrigen Revizugängen der Medienstationen zu verwendendes MDF: Hersteller: Valchromat Farbe: white pearl B1			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.4	Bereich	Sonderbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: zu verwendende HPL-Beschichtung: Hersteller: Pfeiderer Farbe: Echt Alu 2 Nickel Abmessungen: H/L/T in cm: 85x134x81 Sockelhöhe: 8cm Monitorrahmen Blech: 1,09qm (Ausschnitt übermessen) Hüllfläche MDF: ca. 3,16qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_K_01_F - ISL_E10_10.606_DE_K_01_F 1 St EP GP			
Summe Bereich 1.4		Sonderbauten, Netto:		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen				
ZTV -Gewerkespezifischer Teil - ELT				
AUSFÜHRUNGSANFORDERUNGEN				
ELT-VERKABELUNG UND BELEUCHTUNG				
1. Wärmezeugende Bauteile				
Zum Schutz vor thermischer Belastung der Exponate werden Vitrinenbeleuchtungen entsprechend der Leistungsbeschreibungen in Form dezentraler LED Leuchten innerhalb der Vitrine ausgeführt. Sämtliche Leuchten sind als Möbeleinbauleuchten (M) zu verstehen. Wärmezeugende Bauteile und Geräte gem. der Planung sind außerhalb der Vitrineninnenräume, bzw. in einem separat zu lüftenden Bereich unterzubringen. Zur Bewertung des Wärmeeintrages sind die zu verwendenden Leuchten im Bezug zum Volumen des Vitrineninnenraumes zu prüfen. Bei kleinen Vitrinenvolumen wird die Anwendung von niedrigeren Wattagen zur Minimierung des Wärmeeintrages vorgesehen. Die vorgegebenen Konstruktionen sind auf Ihre Wärmebelastung zu überprüfen und ggf. in Abstimmung zu ändern. In beleuchteten Vitrinen sind ausreichend Zu- und Abluftöffnungen vorzusehen, deren Größe und Position ist mit den Architekten abzustimmen. Diese				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - ELT		
sind gegen Verschmutzung von oben mit Lüftungsgittern mit schräg stehenden Lamellen zu versehen. 2. Qualität Beleuchtung Aus konservatorischen Gründen, ist bei sämtlichen Leuchtmitteln die Unbedenklichkeit des UV Bereiches (Blau Peak) zu gewährleisten. Grundsätzlich dürfen nur Leuchtmittel verwendet werden, deren Wert für das relative Lichtschädigungspotential (RLSP) <1 ist. Es dürfen, sofern nicht anders angegeben, ausschließlich Leuchtmittel mit sehr guter Farbwiedergabe eingesetzt werden. Der Farbwiedergabeindex darf Ra 90, R9 = 50 nicht unterschreiten. Das Lichtschädigungspotential von Leuchtmitteln im Vitrininnenraum ist für Elemente ohne Produktvorgabe durch den AG zur Prüfung durch das Rathgen Forschungslabor vorzustellen. Mehraufwände für Musterstellung und Übermittlung sind in Einheitspreise einzukalkulieren. Sämtliche Leuchten in Vitrininnenräumen sind dimmbar zur stufenlosen und garantiert flimmerfreien Helligkeitsregelung der LED-Leuchten auszuführen. Der eingestellte Dimmwert muss fixiert und auch nach Abschalten der Anlage beim Wiedereinschalten exakt erreicht werden. Die Beleuchtungsstärken sind entsprechend der Planung auf die jeweiligen Objekte abgestimmt (empfindlich bis hochempfindlich gegen Licht bis 50 lx). Die Angaben der Planung sind zu beachten. Bei Vitrinenleuchten sind die ausgeschriebenen Leuchtentypen anzubieten. Die Leuchtmittel sind grundsätzlich im Einheitspreis enthalten und anzubieten. Das Ermitteln der erforderlichen Massen, Prüfen, Einsetzen ist Sache des AN. Änderung der Konstruktion: Bei Abwandlungen der gezeichneten Konstruktion muss sichergestellt werden, dass der Lichtstrom der ursprünglichen Konstruktion nicht vermindert wird. Flächenbeleuchtungen für Leuchtkästen mit Grafiken oder Exponatunterleuchtungen sind homogen ohne sichtbare Hotspots als gleichmäßige Ausleuchtung auszuführen. 3. Lichtfarbe Sofern nicht abweichend in der Leistungsbeschreibung angegeben, ist die Lichtfarbe der verwendeten Leuchtmittel für Expositionsräume 3000K bis 4000K und für Hinterleuchtungen von Grafiken zw. 4000K und 6000K. Lichtfarbe ist vor Ausführung zu bemustern, Abweichungen sind immer mit dem Planer abzustimmen. 4. Diffusormaterial Bei der Wahl des Diffusors soll darauf geachtet werden, dass bei möglichen Abständen der Hinterleuchtung eine gleichmäßig leuchtende Fläche erzeugt wird und die Lichtfarbe nicht stark verändert wird. Beschränkung von		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - ELT		
Lichtaustritt: Bei den Leuchtstoffhinterleuchtungen ist darauf zu achten, dass ausschließlich die Exponate bzw. Hinterleuchtungen auszuleuchten sind. Ein Lichtaustritt aus Fugen und Ritzen der Ausstellungsausbauten ist zu verhindern. 5. Montage Zur Montage gehören alle zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Leitern sowie das Vorhalten aller Geräte und Messinstrumente, die zur genauen Montage erforderlich sind. Anschluss der Leuchten: Zur Montage gehört das Anschließen der Leuchten an den jeweilige Klemmkasten, die Ausführung von Durchgangsverdrahtung und das Einsetzen und Ausrichten der Leuchtmittel. Sollten die Leitungen auf dem Boden geführt werden, so ist ein Stolperschutz der Leitungen vorzusehen. Befestigungsteile: Alle zur Montage der Leuchten und Unterkonstruktionen erforderlichen Befestigungsteile wie Dübel, Schrauben, Klemmen, Hänger und Kleinteile etc., die nicht besonders in den nachfolgenden Positionen aufgeführt sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. 6. Verdrahtung Der Anschluss erfolgt im Ausstellungsbau über Stecker in Schukosteckdosen (Übergabepunkte sind Schukos an den Wänden oder in Bodentanks). Dazu sind in den Ausstellungseinbauten erforderliche revisionierbare Öffnungen/Verblendungen vorzusehen und mit den Architekten frühzeitig abzustimmen. Alle Leuchten müssen mit wärmebeständigen Leitungen nach VDE 01005/73 § 32 b verdrahtet sein. Sie sind betriebsfertig für Lichtband- bzw. Durchgangsverdrahtung auszurüsten, d.h. mit festgesetzten Anschlussklemmen für 3-Phasen, Null- und Schutzleiter. Kabeldurchführungen sind immer zu entgraten und ggf. mit Gummimuffen abzudichten. Sämtliche Verkabelungen müssen vorschriftsgemäß und sauber mittels Kabelmuffen, Lehrrohrabschnitten und Kabelbindern so montiert werden, dass diese dauerhaft sicher und fest an der UK des Ausstellungsbaus anliegen ohne Behinderung der beweglichen Teile wie Revisionsklappen etc. Alle verwendeten Kabel müssen halogenfrei und schwer entflammbar sein (temperaturbeständig bis zu 90°). Für Expositionsräume sind abweichend emissionsfreie Kabeltypen auf kürzest möglichem Weg in den Vitrinenaußenraum zu verlegen. 7. VDE-Vorschriften Die anzubietenden Standardleuchten müssen den VDE-Vorschriften entsprechen, vom VDE geprüft und gekennzeichnet sein. Bei Sonderanfertigungen müssen sämtliche zum Einbau kommenden elektrischen		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - ELT		
Einzelkomponenten VDE- oder TÜV-geprüft sein. Die Prüfzeugnisse sind der Dokumentation beizufügen. Sofern die elektrische Anlage des Hauses erweitert wird, ist eine VDE-konforme Prüfung inkl Prüfbericht erforderlich. Es wird gesondert darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um Räume mit unersetzbaren Gütern von hohem Wert handelt. Dabei gilt der Brandschutz bei besonderen Risiken und Gefahren (VDE 420, 420 E, 482). Es sind ausschließlich Leuchten mit MM Kennzeichnung für Möbeleinbau zu anzubieten. Verwendung von Mehrfachsteckdosen ist nur gemäß DIN VDE 0620-2-1:2016 zulässig (Mindestleiterquerschnitt 1,5mm² - keine Haushaltssteckdosen; kein hintereinander Schalten von ortsveränderlichen Mehrfachsteckdosen). Die verwendeten Mehrfachsteckdosen müssen über CE- oder GS-Zeichen und ein VDE-Zeichen verfügen sowie für den gewerblichen Bereich geeignet sein. 8. Entstörung Alle erforderlichen Betriebsgeräte müssen rundfunk- und fernsehtentstört sein. 9. Traglast Aufhängevorrichtungen wie Dübel, Gewindestäbe oder sonstige Befestigungsmittel müssen das 5-fache Gewicht der daran befestigten Leuchten ohne Formveränderung tragen können, mindestens jedoch 10kg (DIN 57100, Teil 559 / VDE). Dübel müssen für den Verwendungszweck geeignet sein. 10. Inbetriebnahme Alarmmelder Durch das Gewerk Sicherheitstechnik (AN SIT) der GuE (bauseits) werden Alarmkoppler mit Zeitstufe und Signalgeber in den Revisionsbereich des AN Ausstellungsbau auf die dafür vorzusehende Montageplatte verbaut. Ausnahme freistehende Vitrinen: hier sind Zeitstufe und Signalgeber vom AN Ausstellungsbau in den Revisionsbereich zu montieren. Der AN Ausstellungsbau verbaut alle geforderten Sensoren / Melder und verkabelt diese bis zum Vitrinenverteiler inkl. der Verkabelung pro Vitrinenverteiler bis zum Anschaltmodul / Linienkoppler. Zwischen Adressierelement/Anschaltelement und dem o.g. Verteiler ist ein Kabel J-H(St)H 6x2x0,8 oder höherpaarig in Abhängigkeit der nachgeschalteten Elemente zu verlegen. Zu erstellen ist ein Schaltplan mit Adernbelegung zum Aufkleben durch das Gewerk SIT. Der messtechnische Nachweis für die Funktionstüchtigkeit der angeschlossenen Magnet- und Riegelkontakte sowie ggf. Erschütterungs- und PIR-Melder (Durchgangsprüfung) ist zusammen mit dem Schaltplan an das Gewerk Sicherheitstechnik zu übergeben. Das Aufkleben der		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...	
1	Titel	Bauleistungen	
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - ELT			
Zuleitung erfolgt durch AN SIT, Prüfung der Funktionsfähigkeit ist durch den AN Ausstellungsbau zu begleiten und zu dokumentieren.			
1.6 Bereich Beleuchtung und Elektrik			
1.6.10 Unterverteilung ELT			
Leistungsumfang			
Erstellen der Unterverteilung von den bauseitigen Übergabepunkten zu den Betriebsmitteln der Beleuchtung und Mehrfachverteilern für Medientechnik.			
Übergabepunkt: bauseitige Schuko-Steckdosen in Bodentanks lt. Plan; zwingend zu beachten sind die nach Medientechnik / Licht zugeordneten Stromkreise, um die separate Schaltbarkeit der Beleuchtungen zu gewährleisten. (Medientechnik bleibt ungeschaltet / Dauerstrom), Unterverteilung vitrinenweise über Durchschleifen oder entsprechende Verteiler.			
Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
Planverweise			
- ISL_E10_10.606_GR_F			
1 psch			GP
1.6.20 Beleuchtung Betriebsgerät 12V / 60W für 50lx			
Leistungsumfang			
Betriebsgeräte zum Anschluss der im folgenden genannten Leistungspositionen Vitrineninnenbeleuchtung für die unter 02 bis 04 Ausstellungsbau beschriebenen Vitrinen, bzw. Teilvitrinen.			
Betriebsgerät: ,12V DC Trafo, Ausgangsleistung 60W geeignet zur Dimmung bis auf niedrige Lichtintensität, max. 50lx auf Exponatoberfläche , in Technikfach bzw. Revisionsbereich lt. Planung zu installieren, inkl. VDE-gerechte Verkabelung bis zum Übergabepunkt und Unterverteilung entsprechend Übersichtsgrundriss, Produkt geeignet entsprechend Herstellerempfehlung der zu betreibenden Leuchtmittel oder gleichwertig.			
Übergabepunkt: bauseitige Schuko-Steckdose lt. Plan., zwingend zu beachten sind die den Beleuchtungen zugeordneten Stromkreise, um die von der Medientechnik separate Schaltbarkeit zu gewährleisten. Teilweise sind Klemmdosen zum Anschluss mehrerer Betriebsmittel auf eine Steckdose lt. Plan zu installieren (Teil dieser			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Position).			Übertrag:
	Unterverteilung: die Betriebsmittel sind teilweise für mehrere Dimmkreise unterzuverteilen (Teil dieser Position). Hierfür VDE-gerechte Installation einer Klemmdose auf Montageplatte Ausstellungsbau in Schaltung nach Betriebsgerät zum Anschluss mehrerer Dimmkreise 12V Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		5 St	EP	GP
1.6.30	Vitrineninnenbeleuchtung - Ministromschiene - Länge - 190 cm Leistungsumfang Vitrineninnenbeleuchtung als Ministromschiene für Vitrine V_10606_01 Länge 190 cm Miniaturstromschiene (11 x 7 mm), schwarz, zur freien Positionierung der in der folgenden Position beschriebenen Strahlern mit Magnetkontakt, einseitige Einspeisung Befestigung: vertikal liegend lt. Plan, über schwarze, geschraubte Halter mit Schraubklemmung in Aluminium nach Herstellervorgabe auf Vitrinenflächen montiert. Ein Herabfallen der Ministromschienen aus den Montageplatten ist durch entsprechende Ausrichtung oder zusätzliche Umfahrungen auszuschließen inkl. Verkabelung bis und Anschluss an Unterverteiler vorher beschriebenes Betriebsgerät, vitrinenweise als jeweils ein Dimmkreis mit PWM-Dimmer bzw. an DMX-Decoder (DD), dann entfällt PWM-Dimmer. Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F			
		1 St	EP	GP
1.6.40	Vitrineninnenbeleuchtung - Ministromschiene - Länge - 105 cm Wie Position 1.6.30 (Seite 83) jedoch: Leistungsumfang Vitrineninnenbeleuchtung als Ministromschiene für Vitrine V_10606_02 Länge 105 cm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F			
		2 St	EP	GP
1.6.50	Vitrineninnenbeleuchtung - Ministromschiene - Länge - 205 cm Wie Position 1.6.30 (Seite 83) jedoch: Leistungsumfang Vitrineninnenbeleuchtung als Ministromschiene für Vitrine V_10606_03 Länge 205 cm7 Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		2 St	EP	GP
1.6.60	Vitrineninnenbeleuchtung - Spots für Ministromschiene 2,0W Leistungsumfang Spots als Miniatur-Stromschieneenstrahler für unter 02 bis 04 Ausstellungsbau beschriebene Vitrinen. Bestückt mit einer mit High-Power LED. Einzeln dimmbar von 100 – 10% Helligkeit. Der Dimmwert bleibt nach - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Stromausfall erhalten. Dimmung mittels magnetischen Dimmstift. Optisch gleichmäßige Lichtverteilung bei allen Helligkeitsstufen an den Ausstellungsobjekten. Verhinderung von seitlichem Streulicht durch geschlossene Bauform. Gehäuse aus eloxiertem Aluminium, Strahlerkopf um 180° schwenkbar und um 360° drehbar, Strahlerkopfdurchmesser ca. 17mm. Passives, lüfterloses, geräuschloses Kühlmanagement für den Einsatz in Vitrinen. Werkzeuglose Bestückung mit Diffusor-, Skulpturenlinsen und Farbfiltern möglich (Zubehör nicht Teil der Leistung). Technische Angaben: Lichtstrom: 110lm Lichtfarbe: 3.000K oder 4.000K(+/-100K) Farbwiedergabewert RA: >90, typisch 97, R9 >=90, R12 >= 90 bei 3.000K Farbvariation: 3SDCM Leistungsaufnahme: 2,0W Spannung: 12V DC Gehäusefarbe: Alu eloxiert schwarz Abstrahlwinkel durch wechselbare Linsen: 14St. 15° 30St. 35° 9St. 45° 19St. 46°x10° Hersteller / Typ: corporate friends / C1 STS 12V zusätzliches Zubehör: 2 Dimmstifte zur Feineinstellung der Dimmung pro Vitrine Zu kalkulieren im Mittel gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		72 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.6.70	Zubehör Abblendtubus - Vitrineninnenbeleuchtung - Spots Leistungsumfang Zubehör Abblendtubus für die Miniatur-Stromschienenstrahler für unter 02 bis 04 Ausstellungsbau beschriebene Vitrinen. Hersteller / Typ: corporate friends / Wabenraster für C1 STS 12V Zu kalkulieren im Mittel gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		10 St	EP	GP
1.6.80	Zubehör Torblende - Vitrineninnenbeleuchtung - Spots Leistungsumfang Zubehör Torblendefür die Miniatur-Stromschienenstrahler für unter 02 bis 04 Ausstellungsbau beschriebene Vitrinen. Hersteller / Typ: corporate friends / Torbelende für C1 STS 12V Zu kalkulieren im Mittel gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		30 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.6.90	Flächenbeleuchtung - Leuchtkästen P_LK_10606_01a Leistungsumfang Flächenbeleuchtung für Leuchtkästen, dimmbar Lichtfarbe: 4000K, alternativ 6000K, naxh Angabe Architekten Farbwiedergabewert RA: >90, typisch 97, R9 >=90, R12 >=90 bei ~3.000K mit minimalem Einsatz an LED-Linienleuchten für möglichst sparsamen Verbrauch inkl. Verkabelung und Anschluss, inkl. Betriebsmittel lt. Herstellervorgabe inkl. Trafo Bauteil: P_LK_10606_01a zu hinterleuchtende Fläche: 179x220cm, 3,9qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F	1 St	EP	GP
1.6.100	Flächenbeleuchtung - Leuchtkästen P_LK_10606_01b Wie Position 1.6.90 jedoch: Leistungsumfang Flächenbeleuchtung für Leuchtkästen Bauteil: P_LK_10606_01b zu hinterleuchtende Fläche: 179x120cm, 2,15qm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_P__01_F			
		1 St	EP	GP
1.6.110	Flächenbeleuchtung - Leuchtkästen P_LK_10606_06 Wie Position 1.6.90 (Seite 87) jedoch: Leistungsumfang Flächenbeleuchtung für Leuchtkästen Bauteil: P_LK_10606_06 zu hinterleuchtende Fläche: 179x120cm, 2,15qm Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F			
		1 St	EP	GP
1.6.120	Überwachungssystem Melder Öffnung Verschluss - inkl. Musterbau Leistungsumfang Überwachungssystem als Melder für Öffnung und Verschluss für Vitrinen V_10606_01 bis _03 Integration von Öffnungsüberwachung als je ein Magnetkontakt oben oder unten im Bereich der Revisionstür zur Überwachung gegen Öffnung der Vitrinen pro Revisionsflügel Integration von Verschlussüberwachung als je ein Riegelschaltkontakt mit Hebel aus Zinkdruckguss auf Schlossriegel zur Überwachung auf korrekte Schließung pro Vitrinenschloss / Revisionflügel. alle Melder VDS-Klasse C, je offenbarem Element (Drehtür Revision Vitrinen), Position versteht 1 Magnetkontakt und 1 Riegelkontakt inkl. zugehöriger Kabel und Anschluss an Vitrinenverteiler als 1St. (revisionsweise)			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F				
		8 St	EP	GP
1.6.130	Überwachungssystem Vitrinenverteiler Leistungsumfang Vitrinenverteiler als Bestandteil des Überwachungssystems für vorher beschriebene Vitrinen Verteiler: zum vitrinenweisen Anschließen der vorgenannten Melder nach Typen in Reihe, inkl. Verkabelung bis zum Schaltmodul / Koppler, in Aufputzmontage auf Montagefläche hinter Revisionszugang Technik lt. Planung, aus schlagfestem Kunststoff, Lötanschlüsse, mit Sabotageüberwachungskontakt und VdS-Klebeplombierung, VdS-Klasse C. Anschlusspunkt: ist der im Ausstellungsraum bauseits installierte Koppler / Adressierelement: Linienkoppler mit 16 Eingängen - Schnittstelle lt. ZTV gewerkespezifisch, Pkt. 5.10 Anschlussverkabelung: zwischen Vitrinenverteiler und Linienkoppler über ein Signalkabel lt. ZTV gewerkespezifisch, Pkt. 5.10 Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_DE_V_10606_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_10606_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_10606_03_F			
		5 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.6.140	Installation 3-fach Steckdose Medienstationen Wie Position 1.6.10 (Seite 82) jedoch: Leistungsumfang 3-fach Steckdose (Eignung für Objektbereich) auf Montagefläche im Revisionsbereich der vorab genannten Ausstellungsbauten für Medienstationen. Teilweise ist eine Klemmdose zum Anschluss mehrerer Steckdosen / Betriebsmittel auf eine Steckdose im Bodentank zu installieren (Teil dieser Position). Bauteile (* Klemmdose erforderlich und Stückzahl) K_10606_01 (1x), P_10606_07 (1x), P_10606_08 (1x), P_10606_09 (1x), SB_10606_01 (1x) Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F			
		5 St	EP	GP
1.6.150	Abdunklungsfolie für Bestandsbeleuchtung Leistungsumfang - Graufolie als Dimmfolie für rechteckige Uplight Bestandwandleuchten mit Difusorglas - Raumbeleuchtung lässt sich nicht individuell dimmen, deshalb soll der Lichteintrag aller Wandleuchten in Nähe der Vitrinen mit Folie verringert werden - vor Ort passgenau zuzuschneiden und rückstandsfrei auf der Wandleuchte für die Beuchenden nicht sichtbar zu fixieren - verschiedene Dimmstufen durch unterschiedliche Graufolien, im Vorfeld zu bemustern Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_SC_F			
		14 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.6.160	Abdunklungsfolie für Bestandsbeleuchtung mit integrierter Notbeleuchtung Leistungsumfang - Graufolie als Dimmfolie für rechteckige Uplight Bestandwandleuchten mit Difusorglas - Raumbeleuchtung lässt sich nicht individuell dimmen, deshalb soll der Lichteintrag aller Wandleuchten in Nähe der Vitrinen mit Folie verringert werden - vor Ort passgenau zuzuschneiden und rückstandsfrei auf Wandleuchten zu fixieren - verschiedene Dimmstufen durch unterschiedliche Graufolien, im Vorfeld zu bemustern Die vorgeschriebene minimale Beleuchtungsstärke der Notbeleuchtung muss eingehalten werden Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_SC_F	8 St	EP	GP
1.6.170	Abdunklungsfolie für kurze Bestandsbeleuchtung Leistungsumfang wie vorherige Position jedoch für kurze Bestandsleuchten auf der Stirnseite des Raumes im Bereich der großen Wandvitrine und des Kinos. Diese Bestandsleuchten strahlen nicht nur nach oben sondern auch zusätzlich nach unten. Diese Leuchten sollen oben und unten abgedunkelt werden ggf. nach unten als Totalverdunkelung in weiß. Zu bemustern. Anzahl 1 entspricht Dimmung oben und unten einer Bestandsleuchte. Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_SC_F	6 St	EP	GP
Summe Bereich 1.6		Beleuchtung und Elektrik, Netto:		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbuarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Grafik		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen		
ZTV -Gewerkespezifischer Teil - Grafik		
AUSFÜHRUNGSANFORDERUNGEN		
1 BESCHICHTUNGS- UND LACKIERARBEITEN		
1.1 Beschichtung von Glasoberflächen		
Bei der Verwendung von Glaslacken ist darauf zu achten, dass das verwendete Produkt erhöhten Anforderungen auch bei Zug- und Scherbelastung entspricht. Glaslacke sind auf die Glasbeschaffenheit abzustimmen und auf die Verträglichkeit mit Oberflächenbehandeltem Glas (entspiegelungen) zu prüfen. Der Untergrund reinigen und entfetten. Die sorgfältige Untergrund Vorbereitung ist mit entscheidend für den Verbund der Lackierung. Bei der Verklebung von Scharnieren auf Glasoberflächen ist darauf zu achten, dass die verwendeten Produkte aufeinander abgestimmt sind und nicht durch eventuell enthaltene Lösungsmittel und Weichmacher ein Anlösen der Glaslackierung verursachen. Ablackierungen von hinterleuchteten und / oder hinterdruckten Verglasungen sind auf die Druckfarbe abzustimmen, ein homogener Übergang zw. Druck- und Glaslackfarbton ist sicherzustellen.		
2. GRAFIKPRODUKTION		
2.1 Allgemein		
Sämtliche Leistungen werden für einen Ausstellungszeitraum von ca. 20 Jahren erbracht. Bei der Wahl aller Materialien und Druckverfahren ist darauf zu achten, dass eine maximale Beständigkeit bezogen auf die Einwirkung von UV-Licht und eine hohe Materialstabilität erreicht wird.		
Direktdruck auf Mineralwerkstoff (Unidirektional)		
ist mit einem dauerhaft haltbaren, hochaufgelösten Direktdruck auf absolut fett- und staubfreien Mineralwerkstoff Oberflächen auszuführen (inkl. flächendeckender gleichmäßiger Schutzlackierung vor Abrieb/Abnutzung). Anforderungen an die Grafik: Die gewählte Druckfarbe ist maximal emissionsarm zu wählen und muss über dauerhaft stabile Eigenschaften für den Einsatz in Dauerausstellungen verfügen. Insbesondere geringe Emissionen und UV Stabilität ist dabei in geforderter Form zu liefern. Der Druck ist hochaufgelöst (min. native Druckauflösung 300 dpi), absolut homogen und streifenfrei auszuführen (Unidirektional). Die eingesetzte Typografie muss klar und scharfkantig dem vorgelegten Muster entsprechen. Das Zulaufen von Schriftschnitten ist unbedingt zu vermeiden. Gleiches gilt für die Herstellung der linearen Zeichnungen und Infografiken. Linien müssen scharfkantig und präzise sichtbar sein. Partiiell eingesetzte Farben und Fotos müssen gleichmäßig und		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbuarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Grafik		
streifenfrei erscheinen. Rückseitiger Direktdruck auf Glas (Unidirektional) hinterleuchtet ist mit einem dauerhaft haltbaren, hochaufgelösten, rückseitigen Direktdruck auf absolut fett- und staubfreien Glasoberflächen für den Einsatz in Leuchtkästen auszuführen. Anforderungen an die Grafik: Die gewählte Druckfarbe ist maximal emissionsarm zu wählen und muss über dauerhaft stabile Eigenschaften für den Einsatz in Dauerausstellungen verfügen. Insbesondere geringe Emissionen und UV Stabilität ist dabei in geforderter Form zu liefern. Der Druck ist hochaufgelöst (min. native Druckauflösung 300 dpi), absolut homogen und streifenfrei auszuführen (Unidirektional). Die vorhandenen Texte in weißer/schwarzer Farbe, als auch Fotos und Infografiken in CMYK sollen leuchten. Dabei ist unbedingt zu gewährleisten, dass die gewünschte Sättigung der Farben im hinterleuchteten Zustand erhalten bleibt. Der tiefschwarze Hintergrund muss durch Hinterdruckung mit einer absolut blickdichten schwarzen Blockout-Farbe lichtundurchlässig sein. Die eingesetzte Typografie muss klar und scharfkantig dem vorgelegten Muster entsprechen. Das Zulaufen von Schriftschnitten ist unbedingt zu vermeiden. Gleiches gilt für die Herstellung der linearen Zeichnungen und Infografiken. Linien müssen scharfkantig und präzise sichtbar sein. Partiiell eingesetzte Farben und Fotos müssen gleichmäßig und streifenfrei erscheinen. Folien, Schneideplotte und Schablonierung Die für Folienabklebungen, Foliendrucke und Schneideplotte verwendeten Folien müssen der Ausstellungsdauer von mindestens 20 Jahren Stand halten. Über diesen Zeitraum dürfen keine sichtbaren Materialschrumpfungen oder sonstige Veränderungen auch Farbveränderungen entstehen. Die jeweiligen Herstellerrichtlinien sind zu beachten. Trägerflächen sind fachgerecht vorzubereiten. Oberflächen und Materialität ist durch den Bieter beim Planer abzufragen und ggf. auf Haftfähigkeit zu bemustern. Die Montage auf den Trägerflächen ist sorgfältig und faltenfrei auszuführen. Folien sind absolut Blasen- und staubfrei zu kaschieren. Bei als reversibel ausgeschrieben Folienabklebungen auf besonders gekennzeichneten Flächen wie Glas und Metallflächen muss die Folie einfach und spurenfrei wieder ablösbar sein. Farb- und Folienart sind abzustimmen und ggf. zu bemustern. Vollflächig aufzubringende Folien sind mit ausreichend Anschnitt zu produzieren und erst vor Ort (!) nach Bemaßung anzupassen. Bei Schablonierungen ist darauf zu achten, dass die Texte und Grafiken kantenscharf produziert werden und		

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...
1	Titel	Bauleistungen
ZTV - Gewerkespezifischer Teil - Grafik		
es zu keinen Farbunterläufen der Maskenfolie kommt. Zudem muss die Schablonenfolie rückstandsfrei vom Untergrund entfernt werden ohne diesen dabei zu beschädigen. Die gewählte Farbe ist maximal emissionsarm zu wählen und muss über dauerhaft stabile Eigenschaften für den Einsatz in Dauerausstellungen in geschlossenen Vitrineninnenräumen verfügen. Insbesondere geringe Emissionen und UV Stabilität ist dabei in geforderter Form zu liefern. Die Haftbarkeit von Schneideplotten, insbesondere kleinerer Zeichen, ist auf allen Untergründen zu garantieren und (ggf. durch Bemusterung, auch vor Ort) zu prüfen. Zudem muss die Transferfolie rückstandsfrei vom Untergrund abgezogen werden können, ohne diesen dabei zu beschädigen. 2.2 Konservatorische Anforderungen an Drucke In Vitrineninnenräumen dürfen, sofern nicht ausdrücklich abweichend erläutert, keine Materialien und Druckfarben zur Anwendung kommen, die konservatorisch bedenkliche Stoffe enthalten. Dies gilt für jede Form von Ausgasungen. (bestandener Schadstofftest nach BEMMA-Schema in Vitrineninnenräumen erforderlich) 2.3 Leistungsumfang Datenhandling und Dateneinrichtung Alle Daten werden vom AG bzw. dessen Ausstellungsgestalter in den folgenden Formaten ohne Dateigrößenbeschränkung und ausschließlich inhaltlich freigegeben im druckfertigen PDF-Format geliefert: als PDF X 3 oder PDF X 4 (iso coated v2 300 oder nach Bedarf als coated Fogra39). Sämtliche 4-farbige Großgrafiken werden im CMYK-Farbraum geliefert. Bei Bedarf werden Daten aus Illustrator CC, Photoshop CC oder InDesign CC zur Verfügung gestellt werden. Schriften werden in Pfade umgewandelt und sofern nicht anders benötigt auf eine Ebene reduziert. Vor der Verarbeitung sind alle Daten vom Auftragnehmer frühzeitig zu prüfen. Bei Unklarheiten oder Verdacht auf defekte Daten ist vor Produktionsbeginn mit dem Auftraggeber Rücksprache zu halten, um Zeitverluste in der Druckvorbereitung zu vermeiden. 1.7 Bereich Grafikproduktion		

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.7	Bereich	Grafikproduktion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.7.10	Direktdruck auf Museumskarton 190x30 (inkl. Trägermaterial) Direktdruck auf schwarzem Museumskarton 190x30 (inkl. Trägermaterial) Leistungsumfang Herstellung, Lieferung und betriebsfertige Montage des Direktdruck - auf Museumskarton (inkl. Trägermaterial) - es sind vier Rotationstexträger vorgesehen - der Direktdruck ist doppelt auszuführen, um eine gute Les- und Sichtbarkeit zu garantieren (da der Museumskarton viel Druckfarbe aufnimmt) Abmessungen Trägerplatten H/B in cm: 190x30 Druckfläche: 0,57qm Bauteile: CT_V_10606_01a Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_V_01_F - ISL_E10_10.606_DE_V_01_F	4 St	EP	GP
1.7.20	Direktdruck auf Museumskarton 105x30 (inkl. Trägermaterial) Wie Position 1.7.10 jedoch: Abmessungen Trägerplatten H/B in cm: 105x30 Druckfläche: 0,32qm Bauteile: CT_V_10606_02a CT_V_10606_02b Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.7	Bereich	Grafikproduktion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_V_02_F - ISL_E10_10.606_DE_V_02_F			
		8 St	EP	GP
1.7.30	Direktdruck auf Museumskarton 210x30 (inkl. Trägermaterial) Wie Position 1.7.10 (Seite 95) jedoch: Abmessungen Trägerplatten H/B in cm: 205x30 Druckfläche: 0,62qm Bauteile: CT_V_10606_03a CT_V_10606_03b Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_V_03_F - ISL_E10_10.606_DE_V_03_F			
		8 St	EP	GP
1.7.40	G - Grafik - 10606_01 - B220cm H179cm - Textildruck hinterleuchtet Leistungsumfang Druck auf Textil hinterleuchtet (Backlit - B1) (Digitaldruck) - 100% mit zusätzlichem mehrfachem Blockoutdruck in schwarzen Bereichen für P_LK_1060_01a umlaufend Keder für passgenaue Einpassung in Leuchtkastenkederprofil B220cm H179cm Abmessungen Textil H/B in cm: ca.179x220 Ansichtsfläche:3,9qm Druckfläche: 3,9qm (100%) Bauteil: P_LK_10606_01a Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.7	Bereich	Grafikproduktion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_01_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F 1 St EP GP			
1.7.50	G - Grafik - 10606_02 und _03 - B120cm H179cm - Textildruck hinterleuchtet Wie Position 1.7.40 (Seite 96) jedoch: Abmessungen Textil H/B in cm: 179x120 Ansichtsfläche: 2,15qm Druckfläche: 2,15qm (100%) Bauteil: P_LK_10606_01b P_LK_10606_06 Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_P_01_F - ISL_E10_10.606_DE_P_01_F 2 St EP GP			
1.7.60	G - Grafik - 10606_04 - Direktdruck auf MDF durchgefärbt rot G - Grafik - 10606_04 - Direktdruck auf MDF durchgefärbt rot Leistungsumfang Herstellung, Lieferung und betriebsfertige Montage des Direktdruck - auf MDF rot durchgefärbt Direktdruck auf MDF durchgefärbt (Unidirektional) ist mit einem dauerhaft haltbaren, hochaufgelösten Direktdruck auf absolut fett- und staubfreien lackierten MDF Oberflächen auszuführen (inkl. Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.7	Bereich	Grafikproduktion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	flächendeckender gleichmäßiger Schutzlackierung vor Abrieb/Abnutzung). - inkl. Weiß Unterdruckung für bessere Les-/Sichtbarkeit Untergrund: - MDF rot durchgefärbt - alle Frontverkleidungselemente einheitlich mit transparentem Schutzlack (gegen Abkratzen Druck, einheitlicher Glanzgrad) Abmessungen Trägerplatte H/B in cm: 238x85 Druckfläche: 2,02qm Bauteile: SB_10606_01 Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F		Übertrag:	
		1 St	EP	GP
1.7.70	G - Grafik - 10606_05 - Digitaldruck G - Grafik - 10606_05 Digitaldruck< T Teppichdarstellung und Logos sowie QR-Code Leistungsumfang Herstellung, Lieferung und betriebsfertige Montage des Digitaldrucks, farbig, mit matter transparenter Schutzkaschierung, mit Konturbeschnitt des dargestellten Teppichs, der Logos und des QR-Codes Untergrund: - MDF rot durchgefärbt mit Schutzlackierung - Abmessungen Digitaldruck H/B in cm: ca. 110x220 Druckfläche: ca. 2,42 qm Bauteile:			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.7	Bereich	Grafikproduktion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	SB_10606_01			Übertrag:
	Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F			
		1 St	EP	GP
1.7.80	G - Grafik - 10606_05b - Schneideplott G - Grafik - 10606_05b - Schneideplott Leistungsumfang Herstellung, Lieferung und betriebsfertige Montage des Schneideplotts SK-Schneideplott weiss matt ca. 100 Zeichen Versalhöhe ca. 5 cm Untergrund: - MDF rot durchgefärbt mit Schutzlackierung - Abmessungen Digitaldruck H/B in cm: ca. 15x150 Druckfläche: ca. 0,25 qm Bauteile: SB_10606_01 Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
1.7	Bereich	Grafikproduktion		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
1.7.90	G - Grafik - 10606_07 - Schablonierung Sammlernamen G - Grafik - 10606_07 - Schablonierung Sammlernamen Leistungsumfang Herstellung, Lieferung und betriebsfertige Montage der Schablonierung Schablonierung matt 1 Titel DE/EN ca. 65 Zeichen Versalhöhe ca. 5 cm ca- 8 Sammlernamen und ggf. Lebensdaten je ca. 30 Zeichen Versalhöhe ca. 2-3 cm 14 Exponatnummern Höhe ca. 1 cm / ggf Ausführung als Schneideplott, statt Schablonierung Schablonierung randscharf und ohne Unterlaufungen Farbton weiss, hellgrau oder beige nach Angabe Architekt Es dürfen nur im Rahmen des Pergamonhauptprojekts getestete und genehmigte Farben verwendet werden. Untergrund: Mineralwerkstoff Bauteile: V_10606_03 Zu kalkulieren gemäß der Allgemeinen Leistungsbeschreibung und Planunterlagen Planverweise - ISL_E10_10.606_GR_F - ISL_E10_10.606_SB_01_F - ISL_E10_10.606_DE_SB_01_F			
		1 psch	GP	
Summe Bereich 1.7		Grafikproduktion, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
1	Titel	Bauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 1				
		Bauleistungen, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
2 Titel Stundenlohnarbeiten				
2.1 Bereich Stundenlohnarbeiten auf Nachweis				
Vortext Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen sowie Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen. Der Bieter erklärt, daß der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung von der Bauleitung angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 VOB/B).				
2.1.10	Facharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter auf Anordnung des AG ausführen	20 St	EP	GP
2.1.20	Facharbeiter Prüfung Sicherheitstechnik Stundenlohnarbeiten Prüfung Sicherheitstechnik durch Facharbeiter auf Anordnung des AG ausführen	4 St	EP	GP
Summe Bereich 2.1				
		Stundenlohnarbeiten auf Nachweis, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
2	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 2 Stundenlohnarbeiten, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:				

LV-Zusammenfassung

Pergamonmuseum (PMU-AuE)

01	LV	PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarbeiten, 1836...		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
1	Titel	Bauleistungen	20	.....
1.1	Bereich	Vor- und nachbereitende Arbeiten	22	.....
1.2	Bereich	Podeste	36	.....
1.3	Bereich	Vitrinen und Exponathalterungen	48	.....
1.4	Bereich	Sonderbauten	67	.....
1.6	Bereich	Beleuchtung und Elektrik	82	.....
1.7	Bereich	Grafikproduktion	95	.....
2	Titel	Stundenlohnarbeiten	101	.....
2.1	Bereich	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis	101	.....
Summe LV 01 PMU ISL - Foyer 10606 - DIN: 18360 Tischlerarbeiten, 18355 Metallbauarb...				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>